

Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf

September
2021



Amtliches
Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Pettendorf
ab Seite 7



Wir sind für Sie da: Tel: 09409 / 1461
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

Kulturherbst



Am 3. Oktober
geht es in der
Bücherei rund.

Seite 3

Premiere

SOUSCHL
DINGS DING



Beim Pettendorftheater
geht es um zwei große
Liebespaare. Seiten 5 und 6

PettendorfLaden



Im Café DEZENTRAL
gibt es schon bald
Frühstücksangebote. Seite 21

Zwei „Zauberer“ auf der Bühne

Einst hat der kleine Christoph auf seinem Glockophon „gezaubert“. Daran erinnert sich Hans „Yankee“ Meier beim Konzert des Duos Father & Son auf dem Horsch-Hof in Schwetzingen. Heute hat der Sohn des Regensburger Sängers und Gitarristen das Kinder-Xylophon zwar längst gegen Cello und Gitarre getauscht, doch er „zaubert“ noch immer. Das heißt: Eigentlich improvisiert und interpretiert er sich zusammen mit seinem Vater quer durch eigene und Coversongs aus vielen Genres. „Zaubern ist ein schöner Ausdruck für Improvisation“, sagt „Yankee“ Meier.

Tatsächlich versprühen die beiden an diesem schon recht kühlen Abend im Karree des Horsch-Hofs mit ihrer Musik einen ganz eigenen Zauber. Denn hier sitzen nicht nur zwei Virtuosen mit ihren Instrumenten, hier sitzen auch zwei, die sich verstehen und einfach sehr gerne miteinander Musik machen. Eine Jam-Session von Vater und Sohn ganz so wie es an so manchen Abenden bei den Meiers zuhause gewesen ist, bevor daraus ein Musikprojekt entstanden ist, erzählt Christoph zwischen zwei Songs.

Man mag es ihm gerne glauben. Denn auch der Auftritt der beiden wirkt auf sehr sympathische Weise improvisiert. Da sitzen halt einfach zwei Musiker zusammen, die das spielen, was ihnen Spaß macht und gerade so in den Sinn kommt. Da passt es dazu, dass Christoph Meier mitten im Song schon mal die Gitarre nachstimmen muss und sein Vater darüber philosophiert, wie gut es doch Joan Baez hat, der das Instrument vor jedem Song eigens gestimmt wird.



Christoph (links) und Hans „Yankee“ Meier bei ihrem Konzert im Horsch-Hof in Schwetzingen

Das Programm der beiden irrt scheinbar ohne jeden Plan mal mit, mal ohne Gesang durch Genres, Stile und Komponisten, springt von Eric Claptons „Sign“ zu Henry Mancini „Two on the road“, von John Major über Stevie Wonder bis hin zu Jim Croces „I’ll have to say I love you in a song“ und zu „Sixteen Tons“, dem legendären Kohlegruben-Song von Merle Travis, den „Yankee“ Meier gut aus seiner Jugend kennt - von den Schallplatten seines Vaters. Da hat Freddy Quinn allerdings nicht von amerikanischen Kohlegruben gesungen, sondern von einem Seemann, dessen Schiff Mary-Ann hieß.

Doch es wird schnell klar, was die Songs an diesem Abend eint. Die beiden Ausnahmemusiker formen daraus ihre ganz eigene Interpretation. Musikalisch herausragend dabei: der mitreißende Gypsy-Swing von Django Reinhardt und die einfühlsamen Balladen von

Sting. Mit Gitarre, Cello und der markanten Stimme von Christoph Meier interpretieren Father & Son die Songs des britischen Musikers. „Fragile“, „Shape of my heart“ und „It’s probably me“ fesseln die mehr als 100 Zuhörer, die trotz der kühlen Witterung in den Horsch-Hof gekommen waren und von „Yankee“ Meier eine eindringliche Bitte auf den Heimweg mitbekamen: „Haltet die Kultur am Leben!“

Die Agentur Kulturoptimisten von Julia Köppl hatte heuer mit zwei Konzerten für den Auftakt des Pettendorfer Kulturherbstes gesorgt. Neben Father & Son war am Abend zuvor erstmals das Duo Watzlaff mit Ilonka Vöckel und Eric Ehmer in Schwetzingen zu hören. Gastgeberin Doris Pillhofer-Horsch durfte sich darüber freuen, dass ein Teil des Erlöses aus den beiden Konzerten wieder an die Kinder-Aids-Hilfe Südafrika fließt.

Claudia Kreissl

Das nächste

Pettendorf aktuell

Monatsmagazin und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Pettendorf

erscheint am

29. Oktober

Annahmeschluss

für Anzeigen und

Textbeiträge

ist am Dienstag,

19. Oktober.

Impressum

Kontaktadresse:
Pettendorf aktuell
Claudia Kreissl
Thon-Dittmer-Str. 1
93186 Pettendorf
Telefon: (0 94 09) 14 61
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

Verantwortlich für Redaktion und Layout: Claudia Kreissl
Auflage: 1700 Stück
Erscheinungsweise: Letzter Freitag des Monats
Verteilungsgebiet: Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Pettendorf und in Rohrdorf sowie als Auslage in Pielenhofen
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2010

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Gemeinde Pettendorf, vertreten durch Bürgermeister Eduard Obermeier
Druck: Offsetdruck Christian Haas, Keltenstr. 33, 93186 Kneiting
Pettendorf aktuell wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Titelbild: Der Herbst ist da
Foto: Pixabay - Mabel Amber

Texte in redaktioneller Verantwortung sind entweder mit „Claudia Kreissl“ oder dem Kürzel „ck“ gekennzeichnet. Alle weiteren namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Ehrenamtliche Artikel und Vereinsnachrichten werden kostenlos abgedruckt, jedoch ohne Abdruckgarantie. Die Redaktion behält sich vor, die Artikel im Bedarfsfall zu kürzen.



Gib Deiner Trauer Raum...

im Trauercafé
„Lebensblüte“
am **Samstag,**

16. Oktober 2021

von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Pfarrheim Pettendorf
Martin-Klob-Straße 6



PRIVATPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

TASSILO UNGER

Weinbergstraße 28a / 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 7773630

Mobil: 0176 22812457

E-Mail: info@tassilounger.de

Web: www.praxis-tassilounger.de

SEELE · KÖRPER · GEIST

Pettendorfer Kultur-Herbst 2021

Tag der offenen Tür mit Bücherflohmarkt



Die Gemeindebücherei präsentiert sich und neu angeschaffte Medien, veranstaltet einen Bücherflohmarkt **am Sonntag, 3. Oktober von 10.00 bis 15.00 Uhr** in der Gemeindebücherei in Pettendorf

Die Gemeindebücherei St. Margaretha öffnet die Pforten zu ihren Räumen im ehemaligen Sparkasengebäude. Auf zwei Ebenen präsentiert sich die Bücherei in ihren modernen Räumen, ausgestattet mit eigenem attraktiven Kinderbereich, einer gut ausgestatteten Bienen- und Nachhaltigkeitsbibliothek. Auf dem Programm steht die Präsentation der neu angeschafften Bücher, Hörbücher, Filme und weiterer Medien. Dazu gibt es Kuchen „to go“ und hoffentlich viele anregende Gespräche über Literatur.

Die neuen Medien können an diesem Tag zum ersten Mal ausgeliehen werden.

Außerdem veranstaltet die Gemein-



debücherei einen Bücherflohmarkt, denn fast zwei Jahre lang konnte keiner mehr angeboten werden. Doch mittlerweile sind unsere Lager voll. Alles muss raus!

Sofern das Wetter mitspielt, warten deshalb auf dem Vorplatz der Bücherei viele Schnäppchen (Bücher, DVDs, CDs...) darauf von den Besuchern mitgenommen zu werden. Der Erlös des Bücherflohmarkts fließt komplett in die Anschaffung neuer Medien.

Der Eintritt zur Bücherei und zum Flohmarkt ist frei. Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygienevorgaben müssen beachtet werden.

„Und was kannst du?“



Bilderbuchpräsentation mit Musik von Verena Steiner und Manuel Meier **am Sonntag, 3. Oktober um 12.00 Uhr** auf der Wiese hinter der Gemeindebücherei

Verena Steiner lebt mit ihrer Familie in Pettendorf. Sie studierte Englisch, Spanisch und Deutsch als Zweitsprache für das Gymnasiallehramt. Mit großer Freude arbeitet sie mit Kindern und versucht, sie bestmöglich zu fördern und zu fordern. Seit der Geburt ihrer Kinder hat sie die Liebe zu Kinderbüchern neu entdeckt. Alte Leidenschaften flammten auf: das Verfassen und Illustrieren von Geschichten. Entstanden ist das Erstlingswerk „Und was kannst Du?“. Es handelt von dem kleinen Elefanten Emma, die die Welt auf eigene Faust entdecken möchte. Dabei trifft sie auf die unterschiedlichsten Tiere. Jedes von ihnen gibt fürchterlich damit an, was es Besonderes kann. Emma fühlt sich ungeschickt und wertlos



bis ihr ihre Familie zeigt, was wirklich in ihr steckt. Ein zauberhaftes Buch, das uns zeigt, wie einzigartig und wertvoll jedes Kind ist.

Zusammen mit dem Regensburger Musiker Manuel Meier entstand das entzückende Lied „Ich bin gut, so wie ich bin!“ zum Buch. Gemeinsam stellen die beiden Künstler Buch und Lied für kleine und große Zuhörer vor.

Der Eintritt ist frei. Die geltenden Hygienevorgaben sind zu beachten.

Jetzt auch in Pettendorf!

Internet, TV, Telefon aus der Region.

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis!
- ✓ Highspeed-Internet, TV, Telefon

Jetzt Verfügbarkeit adressgenau prüfen:

 glasfaser-ostbayern.de/check

 0941 6985-545

 **glasfaser**
ostbayern



Wir sind top!

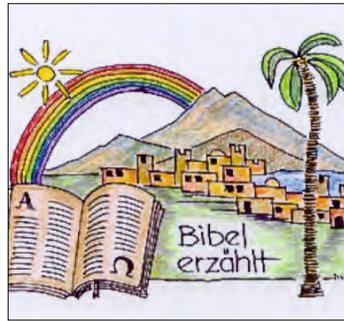
Pettendorfer Kultur-Herbst 2021

Geschichten von Wegen



Bibelgeschichten frei erzählt von Bernadette Mitko und Hugo Fritz am **Samstag, 23. Oktober um 19.00 Uhr** im Pfarrsaal in Pettendorf

Von Umwegen, Auswegen, Lösungswegen, Irrwegen, Sonderwegen, Lebenswegen, Holzwegen, Kreuzwegen, Rundwegen, Königswegen, Traumwegen, Gehwegen, Heimwegen, Hohlwegen, Wüstenwegen, Landwegen, Wasserwegen, Rückwegen, Grenzwegen, Heilswegen, Fluchtwegen, Pilgerwegen, Reisewegen, Rettungswegen, Schleichwegen, Karawanenwegen, Glaubenswegen und Auswegen. Erzählt werden diese Geschichten von Hugo Fritz aus Dornbirn und Bernadette Mitko aus dem Bistum



Regensburg. In der Erzählpause gibt es Kostproben biblischer Gastfreundschaft. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für den Verein „Christen helfen Christen im Heiligen Land“ wird gebeten. Der Regensburger Verein setzt Projekte in den palästinensischen Autonomiegebieten, in Syrien, im Libanon und im Irak um. Unter anderem gibt es Hilfe beim Schulgeld oder mit Medikamenten.

Geschichte des Judentums in Regensburg



Ein Vortrag von Ilse Danziger am **Montag, 25. Oktober um 19.00 Uhr** im Pfarrsaal in Pettendorf

In diesem Jahr feierte die jüdische Gemeinde Regensburg ihr 1040-jähriges Jubiläum. Im Jahre 981 wurde in der blühenden Handelsstadt Regensburg die erste jüdische Gemeinde auf dem Gebiet des heutigen Freistaates Bayern gegründet. Sie stieg, bis zur Vertreibung der Juden im Jahre 1519, zu einer der bedeutendsten in Mitteleuropa auf. Im geringen Umfang ist jüdisches Leben in Regensburg dann erst wieder ab 1669 nachweisbar. Ilse Danziger ist die Vorsitzende der jüdischen



Foto: Marcus Ebener

Gemeinde in Regensburg und wird über die Höhen und Tiefen der Gemeinde in Regensburg berichten. Sie wird dabei den Zeitraum von den Anfängen bis zur Gegenwart durchleuchten.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygienevorgaben sind zu beachten. Sollte Interesse an einer Besichtigung der Synagoge bestehen, können sich die Teilnehmer des Vortrags in eine Liste eintragen.

Liebe Patienten!

Wir ziehen im November 2021 in das neue **Ärztehaus in der Schloßstraße 36.**



Eröffnungstag ist der 8.11.2021. Für den Umzug muss unsere Praxis vom 25.10.2021 bis 7.11.2021 schließen.

Die uns vertretenden Praxen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.hausarztpraxis-pettendorf.de.

Wir freuen uns, Sie dann in neueren und moderneren Räumlichkeiten betreuen zu dürfen.

Ihr Praxisteam

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln in Ihr Gesicht



Fachpraxis für Kieferorthopädie



Dr. med. dent.

Thomas Scheuerle

Bernsteinstraße 1 · Nittendorf

Tel. 0 94 04 / 609 25 99

www.kieferorthopädie-nittendorf.de



Bäckerei - Café



Blumenstraße 6
93186 Reifenthal
Tel. 0 94 04 / 21 43

Öffnungszeiten:

Mo. 7.00 - 12.00
Di. 7.00 - 12.00
Mi - Fr. 7.00 - 12.00
und 14.30 - 18.00
Sa. 6.00 - 12.00

Filiale Regensburg:
Bäckerei - Café
Herrichstraße 1
Tel. 09 41 / 5 12 05



PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

UNGER-KRONEDER

Weinbergstraße 28a | 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 862599

Mobil: 0176 22810747

Web: www.krankengymnastik-kroneder.de

VITALITÄT · BALANCE · FLEXIBILITÄT



Das PettenDorftheater



Ein neuer Versuch für „Souschl Dingsding“

Das PettenDorftheater startet einen neuen Versuch: Am 6. November hebt sich beim Mayerwirt der Vorhang für die unterhaltsame Szenenfolge unter dem Titel „Souschl Dingsding“. Insgesamt acht Vorstellungen sind beim Mayerwirt geplant.

„Sie konnten zusammen nicht kommen...“ lautet der Untertitel der Szenenfolge, der sich im vergangenen Jahr leider bewahrheitete. Die damals stark anschwellenden Infektionszahlen sorgten zwei Wochen vor der geplanten Premiere für das Aus - zum ersten Mal in 41 Jahren Theatergeschichte stand das Ensemble des PettenDorftheaters im Herbst nicht auf der Bühne.

„Das soll ein einmaliger Aussetzer bleiben“, betont Vorsitzender Thomas Kreissl. Im Juli hatten sich die Mitglieder des Theatervereins bei ihrer Jahresversammlung einstimmig dafür ausgesprochen, die Szenenfolge heuer auf die Bühne zu bringen - wenn auch mit leicht verändertem Ensemble. Mittlerweile sind die Vorbereitungen dafür angelaufen. Zwar hat uns die Pandemie immer



Ein Teil des Ensembles bei der Kostümprobe im vergangenen Jahr

noch fest im Griff, doch mit den neuen Corona-Regelungen und aktuellen Hygieneschutzbestimmungen sind sowohl Proben als auch Theateraufführungen wieder mit überschaubaren Einschränkungen möglich. Zentral ist dabei das 3G-Prinzip. Das heißt: Alle Besucher, die geimpft, genesen oder getestet sind, können mit zwei großen Liebespaaren der Theatergeschichte mitfeiern.

William Shakespeare und Edmond Rostand haben ihnen ein literarisches Denkmal gesetzt: Pyramus und Thisbe, Roxane und Christian - sie lieben sich und doch ist es ihnen

nicht vergönnt, zueinander zu finden. In Shakespeares „Sommernachtstraum“ ist es eine allzu böse Wand, in Rostands „Cyrano de Bergerac“ die Hürden der Poesie, die den Liebenden im Weg stehen. Hubert Dennerlohr, Maximilian Gerdes und Thomas Kreissl haben daraus eine unterhaltsame Szenenfolge gemacht, die das PettenDorftheater ab 6. November beim Mayerwirt zeigen wird. Hier wie im richtigen Leben geht es darum, wie schwer es sein kann, dass Menschen zusammenkommen. Es geht um einen humorvollen Blick auf soziale Distanz, auf gut bairisch

um dieses „Souschl Dingsding“. Die Pettendorfer Theatertruppe hat daraus ein Programm mit witzigen Spielszenen, humorvollen Texten, kleinen Filmsequenzen und digitalen Spielereien gemacht. Gleichzeitig wird sie auch mit so manchen Einschränkungen spielen, die die Pandemie verlangt. Denn auch auf der Bühne sind Abstand und Hygiene gefordert. Ein Anspruch, den die Theatertruppe auch auf der Bühne ganz bewusst - und sichtbar - umsetzen will.

Natürlich werden bei den Aufführungen die Infektionsschutzbestimmungen in vollem Umfang umgesetzt. Das heißt, dass auch heuer weniger Zuschauerplätze im Meyersaal angeboten werden können, da die Abstandsregeln eingehalten werden müssen, wenn die Zuschauer keine Masken tragen. Mit Blick auf das aktuelle Rahmenhygienekonzept für kulturelle Veranstaltungen wird der Kartenvorverkauf auch heuer weitgehend digital durchgeführt. Die Kartenvorbestellung für „Souschl Dingsding“ beginnt am 9. Oktober. (siehe Seite 6)

JUR Automobile
im spezialisierten Fachbetrieb für AUDI, VW, SEAT und SKODA



Wir machen, dass es fährt.



Wir wünschen unseren Auszubildenden
einen guten Start und eine erfolgreiche Ausbildungszeit!



Unsere Auszubildende
zur Kauffrau für
Büromanagement
Fabienne Weikamp



Unser Auszubildender
zum Kfz-Mechatroniker
Felix Graßl



Unser Auszubildender
zum Kfz-Mechatroniker
Florian Hagner



Unser Auszubildender
zum Kfz-Mechatroniker
Maximilian Köhler



Unser Auszubildender
zum Automobilverkäufer
Joel Deda



Unser Auszubildender
zum Automobilverkäufer
Philipp Baginski

- Klimaservice
- Autoglaserei
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- TÜV/AU-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Autoelektrik
- Finanzierung-Leasing



Pettendorf - Schloßstraße 28
Tel. 0 94 09 / 86 94 45
Internet: www.juraautomobile.de
Mail: info@jura-automobile.de

Reifenwechsellage

Samstag, 16.10.21
Samstag, 23.10.21

Für das
leibliche Wohl
wird bestens
gesorgt...





Das PettenDorftheater



Aufführungen

Premiere

Samstag, 6. November
20 Uhr beim Mayerwirt

Weitere Aufführungen

Sonntag 7. November 19 Uhr
Freitag 12. November 20 Uhr
Samstag 13. November 20 Uhr
Sonntag 14. November 19 Uhr
Freitag 19. November 20 Uhr
Samstag 20. November 20 Uhr
Sonntag 21. November 19 Uhr

Kartenvorbestellung

per Mail unter

[vorverkauf@](mailto:vorverkauf@pettendorftheater.de)

pettendorftheater.de

können ab 9. Oktober Karten
vorbestellt werden.

Ausnahme ist die
Vorbestellung auch unter Tel.
(0160) 70 68 64 9 möglich.
Sprechen Sie auf die Mobilbox.

Erforderliche Angaben

Datum der Vorstellung

evtl. Alternativtermine

Zahl und Namen der Besucher

Zahl der Kinder

Weitere Infos unter:

www.pettendorftheater.de

So funktioniert die Kartenbestellung

Schon im vergangenen Jahr musste das PettenDorftheater das Vorverkaufssystem neu konzipieren. In der herkömmlichen Form ist es auch unter den aktuellen Corona-Regelungen nicht mehr durchzuführen. Deshalb stellt das PettenDorftheater weitgehend auf einen digitalen Kartenvorverkauf um, der heuer bereits am 9. Oktober beginnt. Mithilfe des neuen Konzepts erhofft sich die Vorstandschaft auch eine Entzerrung des Vorverkaufs, der bislang vor allem am ersten Vorverkaufswochenende für viel Telefonstress bei Besuchern und dem Verkaufsteam des Theaters sorgte.

Laut Rahmenhygienekonzept des Gesundheitsministeriums kann für die Besucher von Kulturveranstaltungen in Innenräumen die Maskenpflicht auf den Plätzen entfallen – dann müssen die Besucher allerdings mit Abstand platziert werden. Für diese Option hat sich das PettenDorftheater entschieden, was bedeutet, dass auch heuer weniger Plätze im Meyersaal angeboten werden können.

Ab 9. Oktober, 12 Uhr, können Karten unter der Mailadresse

vorverkauf@pettendorftheater.de für die einzelnen Vorstellungen vorbestellt werden. Mails, die vor diesem Zeitpunkt eingehen, werden nicht bearbeitet. Wichtig ist, dass das Datum der gewünschten Vorstellung inklusive möglichen Alternativterminen, die Zahl der Plätze und die Namen aller Zuschauer, für die bestellt wird, sowie ob Kinder darunter sind, aus der Mail hervorgehen. In den Mails sollten jeweils die Namen der Personen aufgeführt sein, die zusammensitzen dürfen, sowie eine Telefonnummer für Rückfragen. Da weniger Zuschauer untergebracht werden können und die jeweiligen Gruppen auf Abstand gesetzt werden müssen, ist heuer keine Tischbestellung möglich. Die Plätze werden vom Vorverkaufsteam den Besuchern zugewiesen. Zuschauer, die über keine Mail-Möglichkeit verfügen, können ausnahmsweise ebenfalls ab 9. Oktober, 12 Uhr, die Mailbox des Kartentelefon unter der Nummer (01 60) 70 68 64 9 nutzen, müssen dann aber alle benötigten Informationen auf den Anrufbeantworter sprechen. Deshalb ist die Mail die

bessere Variante, weil hier alle Daten schriftlich vorhanden sind.

Alle Kartenbestellungen, die ab 9. Oktober bei uns eingehen, werden dann in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Sollten Kartenwünsche nicht erfüllt werden können, werden Alternativ-Vorschläge angeboten. Sollten deutlich mehr Kartenwünsche eingehen, als mit den jetzt geplanten acht Vorstellungen erfüllt werden können, dann werden eventuell noch Zusatzvorstellungen angeboten.

Die Absender der Mails erhalten per Mail eine Antwort, in der sie darüber informiert werden, ob ihr Kartenwunsch erfüllt werden kann. Dann müssen sie nur noch den darauf angegebenen Preis für die Karten auf das Konto des PettenDorftheaters überweisen.

Ist das Geld auf dem Konto verbucht, werden die Karten mit einem Barcode per Mail verschickt. Dieser Barcode wird dann jeweils am Einlass gescant. Auf diese Weise ist es möglich, schon beim Vorverkauf und beim Eintritt alle erforderlichen Abstands- und Hygienevorgaben zu erfüllen.
Thomas Kreissl

Unser Beruf ist einer der schönsten, die es gibt, denn wir sorgen dafür, dass Sie uns lächelnd wieder verlassen.



DR. MED. DENT. **JUDITH WEISS**
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

www.zahnarztpraxis-dr-weiss.de

Hauptstraße 27a - 93186 Pettendorf - Tel.: (09409) 861430

Die zuverlässige
Schreinerei
in Ihrer Nähe.



**SCHREINEREI
BACHMEIER**

93186 Kneiting, Zur Alten Mühle 20, Tel.: 0941/85219
info@schreinerei-bachmeier.de, www.schreinerei-bachmeier.de

Willkommen
in unserem
Hofladen!

Gemüsebau

GRAF

Frisches Gemüse u. Salate,
dazu Eingemachtes,
Marmeladen, Brot, Eier
Milch, Honig, Nudeln ...

Alles frisch, Alles regional

Nürnberger Straße 349B
93059 Regensburg-Winzer
Tel: 0941-84493
www.gemuesebau-graf.de



GENIAS INTERNET **JETZT BUCHEN!**

Schnelles Internet ohne Kabel!
VORTEILE Ihr Zugang zur Welt!

- Flat bereits ab 14,99 €
- Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit
- Weitere Flats bis zu 50.000 kBit's möglich
- Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
- Fritz!Box, Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
- Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

Unser Tarif für Sparfüchse!
Flat Twenty Two für 24,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit's/Upload bis zu 2.000 kBit's)

Sie möchten mehr?
Flat Thirty Five für 29,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit's/Upload bis zu 5.000 kBit's)

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der **schnellenwelle.de**
Genias Internet • Dr.-Gessler-Str. 20 • 93051 Regensburg • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net



Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Jahrgang 19

September 2021

Nummer 9

Bürgerservice der Gemeinde Pettendorf

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Um Terminvereinbarung
- telefonisch oder per Mail - wird gebeten

Anschrift:

Gemeinde Pettendorf
Margarethenstraße 4,
93186 Pettendorf

Kontakt:

Tel. 0 94 09 / 86 25 - 0 (Vermittlung)
Fax: 0 94 09 / 86 25 25
E-Mail: gemeinde@pettendorf.de
Homepage: www.pettendorf.de
E-Mail Bauhof: Bauhof@pettendorf.de

Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: 0 94 04 / 25 51

Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag von 17 bis 19 Uhr

Annahmestelle für Glas und Blechdosen in der Schloßstraße in Pettendorf (Parkplatz ehemaliger Edeka-Markt)

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf,
(keine Anlieferung während
der Wintermonate möglich)

Die Verwaltung

Bürgermeister:

Eduard Obermeier
Tel. 0 94 09 / 86 25-10
Mail: obermeier@pettendorf.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Geschäftsleiter:

Martin Antretter
Tel.: 0 94 09 / 86 25-11
Mail: antretter@pettendorf.de

Hauptverwaltung:

Petra Schmid
Tel. 0 94 09 / 86 25-12
Mail: schmid@pettendorf.de

Jörg Mayer

Tel. 0 94 09 / 86 25-17
Mail: j.mayer@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22
Mail: wolf@pettendorf.de

Einwohneramt:

Brigitte Mache
Tel. 0 94 09 / 86 25-16
Mail: mache@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22
Mail: wolf@pettendorf.de

Finanzverwaltung:

Martin Antretter
Tel. 0 94 09 / 86 25-11
Mail: antretter@pettendorf.de

Ordnungsamt:

Emily Löffert
Tel. 0 94 09 / 86 25-15
Mail: loeffert@pettendorf.de

Kasse:

Daniela Schmid
Tel. 0 94 09 / 86 25-13
Mail: d.schmid@pettendorf.de

Simone Reisinger

Tel. 0 94 09 / 86 25-19
Mail: reisinger@pettendorf.de

Bauverwaltung:

Christian Putz
Telefon: 0 94 09 / 86 25-14
Mail: putz@pettendorf.de

Simone Schmidl

Telefon: 0 94 09 / 86 25-21
Mail: schmidl@pettendorf.de

Auszubildender:

Michael Kager

Telefon: 0 94 09 / 86 25-28
Mail: kager@pettendorf.de

Jugendpfleger:

Claudia Bäumler

Tel. 01 70 / 9 83 90 64
Mail:
jugendpfleger@pettendorf.de

Benedikt Mühle

Telefon: 01 70 / 8 52 55 66
Mail:
jugendpfleger@pettendorf.de

Standesamt:

Sylvia Wittmann

Telefon: 09 41 / 8 30 00-24
Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Bauhof:

Markus Schindler

Tel. 0 94 09 / 25 48
Mail: bauhof@pettendorf.de

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 2. September 2021

TOP 1: Wasserrecht; Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der REWAG & Co. KG für die Unterkreuzung der Naab sowie der Verlegung einer technischen Verbundleitung (Wasserversorgung) im 60 m-Bereich der Naab von Kneiting nach Nittendorf

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 12.08.2021, eingegangen am 23.08.2021, teilt das Landratsamt Regensburg – Sachgebiet Wasserrecht mit, dass die REWAG & Co. KG beabsichtigt, aus versorgungstechnischen Gründen die Naab zu unterkreuzen, sowie eine technische Verbundleitung (Wasserversorgung) im 60 m-Bereich der Naab von Kneiting nach Nittendorf zu verlegen.

Der genaue Trassenverlauf ist den Antragsunterlagen zu entnehmen. Die betroffenen Flurstücke und Gemarkungen sind aufgeführt. Das Vorhaben soll teilweise im 60 m-Bereich der Naab (Gewässer 1. Ordnung; Nr. 29 Anlage I zum BayWG) durchgeführt werden, weshalb für das Vorhaben eine Genehmigung nach Art. 20 BayWG erforderlich ist. Es wird um Stellungnahme **bis spätestens 10.09.2021** gebeten.

Rechtslage

Das Vorhaben befindet sich zusätzlich im FFH-Gebiet, im Landschaftsschutzgebiet, im Biotop, im EU-Vogelschutzgebiet, im Naturschutzgebiet sowie im festgesetzten Überschwemmungsgebiet der Naab. Verbote des § 78 a Abs. 1 WHG sind jedoch durch das Bauvorhaben nicht betroffen.

Diskussionsverlauf

Gemeinderätin Muehlenberg merkt an, dass bei den Bauarbeiten der Baumbestand entlang der Straße „Zur Alten Mühle“ bzw. Alte B 8 zu schützen sei und bei den Grabarbeiten auch das Wurzelwerk zu erhalten ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass durch die beabsichtigten Maßnahmen wahrzunehmende Belange der Gemeinde Pettendorf nicht berührt sind. Auf die Sicherungspflicht der angrenzenden Bäume wird hingewiesen.

12 : 0 Stimmen

TOP 2: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 78 -

Allgemeines Wohngebiet "Klosterblick II" in Sinzing; hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Sachverhalt

Der Gemeinderat der Gemeinde Sinzing hat in seiner Sitzung am 28.07.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 78 - Allgemeines Wohngebiet „Klosterblick II“ in Sinzing, Ortsteil Viehhausen, beschlossen. Vom Gemeinderat der Gemeinde Sinzing wurde in der gleichen Sitzung am 28.07.2021, der Entwurf in der Fassung vom 28.07.2021 für die öffentliche Auslegung gebilligt.

Als Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB wird die Gemeinde Pettendorf hiermit von der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB unterrichtet, bzw. als Nachbargemeinde die Planung nach § 2 Abs. 2 Satz 1 BauGB abgestimmt und ebenfalls um Stellungnahme gebeten. Die Planentwürfe mit den Begründungen und ergänzenden Unterlagen können auf der Internetseite der Gemeinde Sinzing eingesehen werden.

Es wird darum gebeten, gegebenenfalls eine Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungsplanes **bis zum 20.09.2021** abzugeben. Wird sich nicht fristgerecht geäußert, so wird davon ausgegangen, dass die wahrzunehmenden öffentlichen Belange der Gemeinde Pettendorf durch die Bauleitplanung nicht berührt werden und mit dem Entwurf Einverständnis besteht.

Rechtslage

Baugesetzbuch (BauGB)

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass gegen die Planung keine Einwendungen bestehen bzw. Belange der Gemeinde Pettendorf nicht berührt werden.

12 : 0 Stimmen

TOP 3: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) - Bebauungsplan Nr. 77 Allgemeines Wohngebiet "Donaublick II" in Sinzing; hier: Erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Sachverhalt

Der Gemeinderat Pettendorf hat sich bereits in seiner Sitzung vom 10.06.2021 mit dem o.g. Bauleitplanverfahren befasst und festgestellt, dass gegen die Planung keine

Einwendungen bestehen bzw. Belange der Gemeinde Pettendorf nicht berührt werden.

Mit Beschluss vom 11.08.2021 durch den Bau-, Vergabe- und Umweltausschuss wurde aufgrund von wesentlichen Änderungen der Entwurf des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 77 „Donaublick II“ (Allgemeines Wohngebiet) mit Begründung sowie vorhandenen Anlagen, in der neuen Fassung vom 11.08.2021, für die nochmalige, auf 14 Tage verkürzte, zweite öffentliche Auslegung sowie für die erneute Fachstellenbeteiligung, gebilligt.

Als Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB wird die Gemeinde Pettendorf hiermit als von der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB unterrichtet und um Stellungnahme gebeten, bzw. wird als Nachbargemeinde die Planung nach § 2 Abs. 2 Satz 1 BauGB abgestimmt und ebenfalls um Stellungnahme gebeten.

Sofern von Seiten der Gemeinde Pettendorf Belange wahrzunehmen sind oder Anregungen und Äußerungen vorgebracht werden, wird um Rückmeldung **bis spätestens 09.09.2021** gebeten. Sollte bis zu diesem Termin keine Äußerung vorliegen, wird davon ausgegangen, dass mit der Planung Einverständnis besteht oder die von der Gemeinde Pettendorf wahrzunehmenden Belange nicht berührt werden.

Rechtslage

Baugesetzbuch (BauGB)

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt erneut fest, dass gegen die Planung keine Einwendungen bestehen bzw. Belange der Gemeinde Pettendorf nicht berührt werden.

12 : 0 Stimmen

TOP 4: Anfragen und Bekanntgaben

Bürgermeister Obermeier gibt folgendes bekannt:

Am 02.09.2021 ist die **14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung** mit einigen Lockerungen/Änderungen in Kraft getreten. Inwieweit dadurch wieder Sitzungen ggfs. im Sitzungssaal des Rathauses möglich sind, muss geprüft werden.

Der **Erweiterungsbau** des Kindergarten-Containers wurde in Rekordzeit errichtet. Durch die Erwei-

terung sind die Parkplätze am Kindergarten bzw. an der Kinderkrippe nicht mehr nutzbar, da die Restfläche als Feuerwehrezufahrt freigehalten werden muss. Eine entsprechende Beschilderung erfolgte bereits, im Mitteilungsblatt und auf der Homepage wurde darauf hingewiesen.

Der **Kindergartenbus** der Gemeinde verkehrt ab Montag, den 06.09.2021 wieder. Es sind jeweils zwei Fahrten morgens und mittags vorgesehen, auf Wunsch des Gesundheitsamtes getrennt nach den Einrichtungen (St. Margaretha – Johanner).

Am 13.10.2021 ist wieder eine **Senioren-Infofahrt** geplant. Es sollen das neue Ärztehaus Pettendorf, die Kapelle in Kneiting und der PettenDorfladen besucht werden.

Am 01.09.2021 hat der neue **Azubi Michael Kager** seine Ausbildung in der Gemeindeverwaltung begonnen. Seine erste Station im Rathaus ist das Bauamt, weitere folgen entsprechend dem Ausbildungsplan.

Die aktuellen **Corona-Zahlen** in der Gemeinde zum 31.08.2021 betragen 0.

Anfragen aus dem Gemeinderat:

Zum Thema **Display Aichahof** stellte Gemeinderat Bink fest, dass das mobile Dialog-Display letzte Woche am Tierheim zum Einsatz kam. Er fragte an, welche Ergebnisse hierzu vorliegen. Bürgermeister Obermeier gab bekannt, dass in der gemessenen Woche vom 23.08.-30.08.2021 bei 21.468 Fahrzeugen eine durchschnittliche Geschwindigkeit (V85) von 67,0 km/h gemessen wurde.

Gemeinderätin Muehlenberg erklärte hierzu, dass diese Zahlen am Tierheim nicht repräsentativ für den **Zufahrtsbereich Aichahof** sind. Sie bittet dringend das mobile Display hier aufzustellen. Bürgermeister Obermeier sicherte dies zu, die Aufstellung am Tierheim war lediglich eine turnusmäßige Messung.

Gemeinderat Pengler fragte an, ob es in der Gemeinde bei der **Ausweisung von Baugebieten** bestimmte Größenvorgaben bei den Bauparzellen gibt. Bürgermeister Obermeier erklärt hierzu, dass sich die Größen der Parzellen aus den planerischen Vorgaben, den Zuschnitten der Grundstücke bzw. der notwendigen Erschließung ergeben.

Unabhängig davon hat der Gemeinderat bei der Billigung eines gemeindlichen Bebauungsplanentwurfs die Möglichkeit hinsichtlich der Grundstücksgrößen Änderungen vorzunehmen.

Aufgrund der aktuell geltenden 3G-Regelungen gibt Gemeinderat Vökl den Anstoß das **Corona-Testzentrum** am PettenDorfladen wieder in Betrieb zu nehmen. Eine entsprechende Nachfrage aus der Bevölkerung müsste gegeben sein.

Der **Weg von Hinterberg nach Adlersberg** wurde während der diesjährigen Sperrung der Kreisstraße vermehrt als Abkürzung/Umgehung genutzt und entsprechend in Mitleidenschaft gezogen. Gemeinderat Manz fragt hierzu an, wer für die Kosten der Wiederherstellung aufkommt, ggfs. könnte hierzu der Landkreis mit herangezogen werden. Bürgermeister Obermeier entgegnete hierzu, dass auch dieser Weg ab Einmündung Tierheim offiziell gesperrt war, das Nichtbeachten kann daher nicht zu Lasten des Landkreises gehen. Zudem ist der Weg noch als Gemeindeverbindungsstraße gewidmet und somit die Gemeinde auch unterhaltspflichtig, die anfallenden Kosten verbleiben somit bei der Gemeinde. Weiter stellte er fest, dass die Behebung der Schäden noch nicht abgeschlossen ist, es müssen zumindest noch die Bannkette nachgebessert werden.

Zu den **Baumpflanzungen im Baugebiet „Pettendorf-Südwest“** teilt Gemeinderätin Muehlenberg mit, dass an sie herangetragen wurde, dass verschiedene Straßebäume nicht anwachsen bzw. ersetzt und Obstbäume zugeschnitten werden müssen. Diese Maßnahmen sind bekannt und bereits beauftragt, so Bürgermeister Obermeier. Im Übrigen unterliegen die Pflanzungen im Baugebiet noch der Gewährleistung durch die ausführende Firma.

Zu diesem Thema stellte Bürgermeister Obermeier grundsätzlich fest, dass bei verschiedenen Orts-terminen im Baugebiet festgestellt wurde, dass in den Privatgärten die grünordnerischen Auflagen hinsichtlich der vorgeschriebenen Pflanzungen nicht umgesetzt wurden. Die Anlieger werden hierzu noch einmal schriftlich informiert und die Umsetzung überprüft.

Zu der **Erweiterung des Kindergarten-Containers** fragte Gemeinderat Manz an, wie hoch hierfür die Kosten sind. Bürgermeister Obermeier erklärte, dass hierfür Einmal-Kosten von rd. 18.000,00 € für den Auf- und Abbau zzgl. der monatli-

chen Miete entstehen werden. Dieser Betrag wurde im Übrigen bereits bei der Beschlussfassung zur Erweiterung bekannt gegeben.

Gemeinderat Grundei fragt an, ob die Gemeinde für eine **Fußpflegeeinrichtung** in Reifenthal Räume zur Verfügung stellen könnte oder ob man sonst unterstützend tätig werden kann.

Beschlüsse aus nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen

Liegenschaften der Gemeinde; Beratung und Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Nettomiete/Kaution für die Wohnung 1 im Dorfhaus Kneiting
Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Grundmiete (Kaltmiete bzw. Basismiete) auf 335,00 €, dies entspricht 7,51 €/m² zu. Nebenkosten werden wie bisher im Rahmen der Vorauszahlung erhoben und nach Abschluss der Nebenkostenabrechnung „spitz“ abgerechnet. Die Höhe der Kaution ist ebenfalls neu festzulegen, diese wird auf 800,00 € neu festgesetzt.

Kinderhaus Kneiting; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Heizung-Lüftung-Sanitär-Arbeiten
Der Gemeinderat beschließt, die Firma WBW Haustechnik GmbH, Regensburg, mit den ausgeschriebenen Heizung-Lüftung-Sanitär-Arbeiten für das Kinderhaus Kneiting zu beauftragen.

Kinderhaus Kneiting; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Außenanlagen
Der Gemeinderat beschließt, die Firma Werner Erdbau, Illschwang, mit den ausgeschriebenen Landschaftsbauarbeiten, Außenanlagen für das Kinderhaus Kneiting zu beauftragen.

Kinderhaus Kneiting; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fenster- und Verglasungsarbeiten
Der Gemeinderat beschließt, die Firma Arlt GmbH, Neuendetelsau mit den ausgeschriebenen Fenster- und Verglasungsarbeiten für das Kinderhaus Kneiting zu beauftragen.

Ärztehaus Pettendorf; Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe a) der Bodenbelagsarbeiten - Vinylboden und b) der Bodenbelagsarbeiten - Fliesen- und Plattenarbeiten
Die Arbeiten wurden aufgrund der Dringlichkeit bereits vergeben. Der Gemeinderat beschließt bzw.

genehmigt nachträglich die Vergabe folgender Leistungen:

a) Die Bodenbelagsarbeiten – Vinylboden werden an die Fa. Malermeister Wullinger GmbH, Burglengenfeld, vergeben.

b) Die Bodenbelagsarbeiten – Fliesen- und Plattenarbeiten werden an die Fa. Dirschl GmbH, Köfering, vergeben.

Ärztehaus Pettendorf; Beratung und Beschlussfassung über das Nachtragsangebot Nr. 1 für das Gewerk HLS - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

Der Gemeinderat nimmt das Nachtragsangebot Nr. 1 der Fa. Lohner & Sohn, Lappersdorf, vom 05.08.2021, freigegeben am 16./24.08.2021, zur Kenntnis und genehmigt die Mehrkosten.

Breitbandausbau - Erneute Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau; hier: Wechsel des Förderprogrammes vom Bayerischen Förderprogramm zur Bundesgigabitrichtlinie
Die Gemeinde Pettendorf wird das

Auswahlverfahren im Betreibermodell mit ausgewählten unterversorgten Gebieten im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogrammes (kurz „BayGibitR“) nicht starten.

Die Gemeinde Pettendorf ermächtigt die LNI, die Einleitung des Markterkundungsverfahrens im Rahmen der Bundesrichtlinie „Gigabit“ vorzunehmen. Die Gemeinde Pettendorf ermächtigt die LNI, alle notwendigen Schritte einzuleiten, dass Auswahlverfahren im Betreibermodell in unterversorgten Gebieten im Rahmen der Bundesrichtlinie „Gigabit“ durchzuführen.

Kinderhaus Kneiting; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Elektroarbeiten
Der Gemeinderat beschließt, die Firma Pürzer Elektrotechnik GmbH, Velburg, mit den ausgeschriebenen Elektroarbeiten für das Kinderhaus Kneiting zu beauftragen.

*Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister*

Sammelaktion Häckselmaterial 2021

Baum- und Strauchschnitt kann im Gemeindebereich Pettendorf wieder in mehreren Ortsteilen an den eingerichteten Sammelstellen angeliefert werden:

Pettendorf:
Fläche Nähe Bushäuschen beim Gewerbegebiet an der GVS Pettendorf-Adlersberg (bitte unbedingt Abgrenzung zur Baustelle Ärztehaus beachten)

Neudorf:
Grünfläche bei der Trafostation Birkenweg

Schwetendorf:
Kapellenweg

Reifenthal:
unbebautes Grundstück Solner Breite 8

Kneiting:
gemeindlicher Lagerplatz an der alten B 8

Aichahof:
unbebautes Grundstück Zum Aichahof

An diesen Stellen kann in der Zeit von Samstag, 25.09. bis Samstag, 23.10.2021, Material angeliefert werden.

Die Stellen werden jeweils ausge-

schildert und - wo erforderlich - mit Absperrband bzw. Bauzaun markiert.

Bitte halten Sie bei der Anlieferung die Abgrenzungen ein, es handelt sich zum Teil um Privatgrundstücke, die uns von den Eigentümern freundlicherweise für diesen Zeitraum kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Bitte unbedingt beachten:
Angeliefert werden darf nur Baum- und Strauchschnitt, kein Laub, Grasschnitt, Obst etc. Es wird auch festgestellt, dass Bretter, Latten etc. abgelagert werden, dies ist ebenfalls nicht erlaubt.

Leider gibt es auf diesen Grundstücken immer wieder unerlaubte Ablagerungen außerhalb der Sammelzeiten. Sollte das wieder vorkommen, ist es nicht sicher, dass uns die Plätze nochmals zur Verfügung gestellt werden. Wir appellieren daher dringend an Ihre Vernunft, nur innerhalb der oben bekanntgegebenen Sammelzeit Schnittgut anzuliefern.

*i. V. Bernhard Weigl
Dritter Bürgermeister*

Gemeindebeschluss
 Gemeinde Pettendorf
 Margarethenstr. 4
 93186 Pettendorf
 Verwaltungsgemeinschaft

Für Gemeinden/Städte mit einem Eintragungsbezirk

BEKANNTMACHUNG
 über die Eintragung für das
 Volksbegehren auf
 Abberufung des Landtags
 vom 14.10.2021 bis 27.10.2021

Volksbegehren 2021

1. Die Gemeinde/Der Markt/Die Stadt bildet einen Eintragungsbezirk.

Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Bezeichnung	EINTRAGUNGSRAUM		barrierefrei ja/nein
	Genaue Anschrift	Öffnungszeiten	
Rathaus Pettendorf, Zimmer EG-02, Zimmer EG-03;	Margarethenstr. 4, 93186 Pettendorf	Montag-Freitag 8-12 Uhr; Montag-Mittwoch 13-16 Uhr; Donnerstag, 13-18:00 Uhr; Donnerstag, 21.10.2021 13:00-20:00 Uhr Sonntag, 24.10.2021 10:00-12:00 Uhr	nein

- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragungsraum des Eintragungsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
- Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.
- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
- Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 106d des Strafgesetzbuchs).

6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration nach Art. 84 i.V.m. Art. 65 LWG, veröffentlicht im Staatsanzeiger Nr. 30 vom 30. Juli 2021.

**Zulassung eines Volksbegehrens auf
 Abberufung des Landtags**
BEKANNTMACHUNG
des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 27. Juli 2021 Nr. A1-1365-1-20

I.

Am 24. Juni 2021 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration die Zulassung eines Volksbegehrens auf Abberufung des Landtags beantragt.

Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat dem Zulassungsantrag stattgegeben und macht den Gegenstand des Volksbegehrens nach Art. 84 in Verbindung mit Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes (LWG), § 88 Abs. 1 Nr. 1 der Landeswahlordnung (LWO) bekannt:

II.

Volksbegehren auf Abberufung des Landtags

„Die unterzeichneten Stimmberechtigten begehren gemäß Art. 83 des Landeswahlgesetzes die Abberufung des Bayerischen Landtags.“

III.

Die Eintragungsfrist beginnt am Donnerstag, dem 14. Oktober 2021, und endet am Mittwoch, dem 27. Oktober 2021 (Art. 65 Abs. 1, 3 Sätze 1 und 2 LWG). Während dieser Zeit halten die Gemeinden Eintragungslisten zum Eintrag der Unterzeichnungserklärungen bereit; die Antragsteller des Volksbegehrens haben die Eintragungslisten den Landratsämtern und kreisfreien Gemeinden bis spätestens 29. September 2021 zuzuleiten (Art. 68 LWG, § 78 LWO). Die Gemeinden machen nach Empfang der Eintragungslisten bekannt, wann und wo Eintragungen für das Volksbegehren geleistet werden können (§ 79 Abs. 1 LWO). Die Eintragungslisten für das Volksbegehren werden in allen Gemeinden Bayerns aufgelegt.

Als Beauftragter des Volksbegehrens wurde Herr Joachim Layer (Anschrift: Starzell 29, 84432 Höhenpolding; Tel. 08084/5031266; E-Mail: j.layer@t-online.de) als sein Stellvertreter Herr Karl Hlitz (Anschrift: Zeilerstr. 3, 80995 München; Tel. 089/1402591; E-Mail: karl.hlitz@hlitz-muenchen.de) benannt (Art. 63 Abs. 2 Satz 1 LWG).

Ort, Datum:

Pettendorf, 14.09.2021



Weigl, 3. Bürgermeister

angeschlagen am: 15.09.2021 abgenommen am: 28.10.2021
(Arbeitsort, Zeitung)

veröffentlicht am: 15.09.2021 im/in der Homepage, Mitteilungsblatt

1) Bilder die Gemeinde nur einen Eintragungsbezirk, sind aber mehrere Eintragungsräume vorgesehen, ist Nr. 7.2, dritter Spiegelstrich der VolBH - VB zu beachten. Die Formulierungen der Bekanntmachung sind entsprechend anzupassen.
 2) Genaue Bezeichnung, Anschrift, Zimmer-Nr. der Niederlegungsstelle

Zur Wahlbekanntmachung von Seite 11

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum:
Pettendorf, 15.09.2021

Gemeindebehörde
Weigl, 3. Bürgermeister

Angeschlagen am: 15.09.2021 abgenommen am: 27.09.2021
(Antrag, Zählung)

Veröffentlicht am: 15.09.2021 in/vn der Homepage, Pettendorf aktuell

- # Termine
- **Dienstag, 5. Oktober 2021**
Straßen- und Umweltausschusssitzung
 - **Donnerstag, 7. Oktober 2021**
19 Uhr Gemeinderatssitzung
 - **Donnerstag, 21. Oktober 2021**
19 Uhr Bauausschusssitzung

Die Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen sind öffentlich. Sie finden im Saal der Gaststätte Mayerwirt in Pettendorf statt.

Beschlüsse des Bauausschusses vom 19. August 2021

Der beschließende Bauausschuss behandelte in o.g. Sitzung folgende Anträge und **erteilte** folgenden Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

- Umbau der ehemaligen Stallung in Appartement 1 und 2, Energieeffiziente Sanierung auf Fl.Nr. 803, Gemarkung Pettendorf (in Hinterberg)

- Informelle Anfrage auf Neubau eines Einfamilienhauses mit 4-fach-Garage auf Fl.Nr. 11, Gemarkung Pettendorf (Hauptstraße, Pettendorf)

- Informelle Anfrage auf Neubau eines Tinyhauses auf Fl.Nr. 1586/7, Gemarkung Pettendorf (Hochweg, Neudorf)

- Wohnraumerweiterung: Errichtung einer Gaube auf Fl.Nr. 910/4, Gemarkung Pettendorf, Parz. 23 im Baugebiet "Am Adlersberg" (Am Vogelherd, Adlersberg)

- Bauvoranfrage auf Neubau einer Landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf Fl.Nr. 1644 (Teilfl.), Gemarkung Pettendorf (in Eichenbrunn)

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage u. Abstellraum auf Fl.Nr. 765, Gemarkung Kneiting (Naabstraße, Mariaort)

- Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garagengebäude auf Fl.Nr. 1, Gemarkung Kneiting (Keltenstraße, Kneiting)

- Anbau einer geschlossenen Terrassenüberdachung auf Fl.Nr. 1014/14, Gemarkung Pettendorf

(Marienstraße, Adlersberg)

- Nutzungsänderung eines Abstellraumes in eine physiotherapeutische Privatpraxis auf Fl.Nr. 12, Gemarkung Kneiting (Keltenstraße, Kneiting)

Seit geraumer Zeit werden aus **datenschutzrechtlichen Gründen** die Ladung zur Sitzung und die Veröffentlichungen in anonymisierter Form erstellt, das heißt, es dürfen keine Namen von Bauherren mehr genannt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Wiedergabe der Beschlüsse erfolgt nur in verkürzter Form. Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage www.pettendorf.de zu finden ist

Die Bauwerber werden außerdem darauf hingewiesen, dass die **vollständigen** Bauantragsunterlagen **mindestens 2 Wochen** vor der jeweiligen Sitzung des Bauausschusses einzureichen sind. Verspätet eingegangene Bauanträge können somit erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden. Wir bitten diesbezüglich um Beachtung.

Die **nächsten Sitzungen** des Bauausschusses finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 21.10.2021
Donnerstag, 18.11.2021

Christian Putz
Bauamt

Allgemeinverfügung nach § 6 Abs. 10 Satz 1 Düngeverordnung Vollzug der Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen

vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305),
die durch Artikel 1 der Verordnung vom 28. April 2020
(BGBl. I S. 846) geändert worden ist

Für die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft erlässt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg-Schwandorf-Sachgebiet L2.3P – Landnutzung gemäß § 6 Abs. 10 Satz 1 Düngerverordnung folgende Allgemeinverfügung:

Die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff, ausgenommen Festmist von Huftieren oder Klautentieren oder Komposte, wird abweichend von § 6 Abs. 8 Satz 1 Nr. 2 Düngerverordnung

auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau bei einer Aussaat bis zum Ablauf des 15. Mai 2021 wie folgt verschoben:

für den **Regierungsbezirk Oberpfalz** auf Flächen, die nicht durch § 1 Abs. 1 der Ausführungsverordnung zur Düngerverordnung (AVDüV) vom 22.12.2020 als mit Nitrat belastet ausgewiesen wurden:

vom 15. November 2021 bis einschließlich 14. Februar 2022 auf Flächen, die durch § 1 Abs. 1 der

Ausführungsverordnung zur Düngerverordnung (AVDüV) vom 22.12.2020 als mit Nitrat belastet ausgewiesen wurden (**auf sog. „roten Flächen“**):

vom 15. Oktober 2021 bis einschließlich 14. Februar 2022

Im Übrigen bleiben die Bestimmungen der Düngerverordnung unberührt. Dies gilt insbesondere für das Verbot, Düngemittel auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder mit Schnee bedeckten Boden auszubringen; sowie für die Einhaltung der N-Obergrenzen.

Die Sperrfristen, die für die Flächen in Wasserschutzgebieten in der jeweils gültigen Fassung der Wasserschutzgebietsverordnung vorgegeben sind, sind weiter zu beachten.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg-Schwandorf
- Sachgebiet L2.3P-Regensburg, den 30. August 2021
Theresia Addokwei,
Landwirtschaftsoberrätin

Besuchen Sie auch die
Homepage der Gemeinde unter
www.pettendorf.de



Ausbildungsstart für Michael Kager

Zum 1. September startete Michael Kager seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Pettendorf. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Eduard Obermeier und stellvertretenden Geschäftsleiter Christian Putz wurde der neue Auszubildende im Rathaus vorgestellt. Anschließend folgte eine Besichtigung der

gemeindlichen Einrichtungen und Liegenschaften. Michael wird während seiner dreijährigen Ausbildungszeit alle Sachgebiete in der Verwaltung durchlaufen und zusätzlich die Berufsschule sowie Ausbildungslehrgänge der Bayerischen Verwaltungsschule besuchen. Wir wünschen ihm hierzu viel Erfolg.

Freiwilliger Wehrdienst: Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden,

an das Bundesamt für Wehrverwaltung: Familienname, Vorname und gegenwärtige Anschrift. Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde der Gemeinde Pettendorf, Margarethenstr. 4, 93186 Pettendorf, eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, wird die Meldebehörde die genannten Daten weitergeben.
Pettendorf, 01.10.2021
Einwohnermeldeamt
Gemeinde Pettendorf

Schauen Sie doch mal auf die Pettendorf-App



Die offizielle App der Gemeinde Pettendorf, im Landkreis Regensburg

Gemeinde Pettendorf
Offizielle Bürger-App
komuna GmbH

- Immer aktuell informiert.
- Eine defekte Laterne? Ein Schlagloch? Einfach melden mit dem eingebauten Mängelreporter
- Sie haben was verloren? Mit dem integrierten Fundbüro wird die Suche noch einfacher.
- eGovernment Module
- Wahlergebnisse direkt am Handy verfolgen
- Übersichtskarte von Einrichtungen am Ort, z.B. Sehenswürdigkeiten, Ärzte, Apotheken usw. und noch vieles mehr...

Terminänderung

3. GEMEINDE-BÜRGERFEST



am Sonntag, den 10. Oktober 2021

am PettenDorfladen/im DEZENTRAL

ab 10:00 Uhr

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



„Pettendorf blüht“: Zum Abschluss wird gefeiert



10. Oktober 2021 ab 10:00 Uhr zum Projektabschluss das 3. Gemeinde-Bürgerfest am PettenDorfladen – Café DEZENTRAL statt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, bei dem Regionales, Kulinarisches und Kulturelles nicht zu kurz kommt!

Das Projekt „Pettendorf blüht“ neigt sich seinem offiziellen Ende zu. Aus diesem Grund findet am Sonntag,

Ihr
Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister

3G-Regel gilt nicht für die Wahllokale

Bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 findet die **3G-Regelung** der Vierzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14. BayIfSMV) für den **Zugang zu Wahllokalen, Eintragungsräumen** sowie zu Veranstaltungen von Parteien und Wählervereinigungen **keine Anwendung** (§3 Abs. 3 14.

BayIfSMV). Sie dürfen also gerne Ihr Wahllokal am Wahlsonntag persönlich aufsuchen, auch wenn Sie nicht geimpft, getestet oder genesen sind!
Eine Mund-Nase-Bedeckung ist jedoch zwingend notwendig und ebenso ist der vorgegebene Abstand von 1,5 m einzuhalten!



Die Seite für Senioren

Sachgebiet

Senioren und Inklusion sowie das Sachgebiet Integration des Landkreises Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Kontakt:

Petra Haselbeck 0941/4009-715
(Seniorenbeauftragte)
Martin Tischler 09493/902434
(Behindertenbeauftragter des Landkreises)
Helga Grüner 0941/4009-551
Marion Woller 0941/4009-710

► Nachbarschaftshilfe, Seniorenbesuchsdienst, Pflegeberatung, Tagespflege

Sie erreichen die Nachbarschaftshilfe des Seniorenforums sowie den Seniorenbesuchsdienst telefonisch unter (09404) 5204 (Johanna Schönleber) und unter (0941) 84865 (Bernhard Czinczoll).

Die Nachbarschaftshilfe versucht, einen Hilfebedarf kurzfristig zu überbrücken, z.B. in folgenden Bereichen:

- Hilfe rund um Haus und Garten
- kleinere Verrichtungen im Haushalt
- Hilfe beim Schriftverkehr und bei Behörden gängen
- Besorgungen (Lebensmittel, Post ...)
- Fahrdienste (z.B. zu Gottesdiensten)
- Hilfe am PC
- Hilfe bei einer kurzfristigen Lücke in der Kinderbetreuung

Pflegeberatung kann über Emily Löffert, Telefon (09409) 862515 angefordert werden. Infos zur Tagespflege und mehr finden Sie im Internet: LRA Regensburg – Start – Bürgerservice – Senioren & Inklusion – Hilfe & Pflegeeinrichtungen.

Info-Fahrt durch die Gemeinde

Die Gemeinde Pettendorf lädt die Seniorinnen und Senioren (55+) wiederum ein zu einer

Informationsfahrt durch die Gemeinde, und zwar am Mittwoch, 13.10.2021, 15:00 Uhr

Ausgangs- und Treffpunkt für die ca. zweistündige Informationsveranstaltung ist **beim Eingang des neuen Ärztehauses**.

Unter Leitung von Erstem Bürgermeister Eduard Obermeier werden Projekte im Gemeindegebiet und Einrichtungen in der Gemeinde vorgestellt und – soweit möglich - besichtigt. Das sind dieses Jahr:

- **das neue Ärztehaus:** Vorstellung durch Dr. Schmid, Dr. Hochreiter, Bürgermeister Obermeier
- **die Kapelle „Unserer Lieben Frau“** in Kneiting: Führung durch Ortsheimatpfleger Hermann Preu, Organisation: Bernhard Weigl
- **der PettenDorfladen:** Vorstellung durch Geschäftsführer Norbert Meyer

Anschließend: Einladung der Gemeinde an die Teilnehmer/innen zu einem Imbiss, angeboten im PettenDorfladen.

Wegen Corona bitte für alle Fälle dabei haben:

Maske sowie entsprechend der 3G-Regelung: Nachweis der vollständigen Impfung bzw. der Genesung bzw. eines aktuellen negativen Testergebnisses.

Die **Anmeldung** zur Teilnahme an der Info-Fahrt ist **bis spätestens Donnerstag, 7. Oktober 2021 erforderlich, bitte bei Frau Petra Schmid im Rathaus unter Telefon (0 94 09) 86 25 12.**

Um ggf. noch Änderungen an der Planung mitteilen zu können, werden folgende Angaben bei der Anmeldung benötigt: Name/n, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse (sofern vorhanden). Personen, die auf einen Rollator angewiesen sind, möchten dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen.

Die Plätze im Bus werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

Mit besten Grüßen Eduard Obermeier, 1. Bürgermeister

Filmcafé: „Bekenntnisse des Felix Krull“

Das Regina-Filmtheater, Holzgartenstr. 22 in Regensburg lädt **am Mittwoch, 13. Oktober, Donnerstag, 14. Oktober sowie am Freitag, 15. Oktober** zum "Filmcafé am Morgen" ein. Beginn ist um 10.30 Uhr. Dabei gibt es neben einem ausgewählten guten Film (Beginn 11 Uhr) auch einen Kaffee oder

Tee oder ein Glas Sekt sowie eine Brezn/Butterbrezl oder leicht süßes Gebäck. Der Preis dafür beträgt inkl. **Eintritt 8,00 Euro.**

Achtung: Nur mit Reservierung! Bitte beachten Sie das Hygienekonzept.

Gezeigt wird „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“.

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Generationenwechsel beim Frauenbund

Nachdem die Corona-Pandemie die letzten zwei Jahre die Aktivitäten des Katholischen Deutschen Frauenbunds (KDFB) Pettendorf nahezu lahmgelegt hat, wurde im September wieder eine Jahresversammlung abgehalten. Dazu konnte 1. Vorsitzende Brigitte Koller 23 Frauen im Pfarrheim begrüßen.

Da sowohl Vorträge als auch gesellige Veranstaltungen ausfallen mussten, beschränkten sich die Tätigkeiten zuletzt auf die Errichtung des Ernteatlars mit Verkauf der Erntegaben, auf die Gestaltung der Palmbüschel durch die 2. Vorsitzende Herta Karl und das Binden von Kräuterbüscheln mit sehr gutem Verkaufserfolg. Zum Weltgebetstag hatte der KDFB Pielenhofen eingeladen.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft gab Vorsitzende Koller den Rücktritt der gesamten Vorstandschaft zum 30. September 2021 bekannt. Der Pettendorfer Verband bestehe nun seit 29 Jahren, davon 25

Jahre unter der Leitung von Inge Brunnhuber, und es traten während dieser Zeit kaum junge Frauen bei. Nun habe sich eine junge Frauengruppe gebildet, die demnächst eine neue Vorstandschaft wählt und mit neuen Ideen die Frauen wieder anregen und begeistern möchte. Selbstverständlich sind dort auch bisherige Mitglieder jederzeit willkommen!

Der bisherige Verband löst sich nicht auf, er ist bis zur Neuwahl lediglich stillgelegt. Zum Abschluss gab Kassiererinnen Gisela Biersack einen Überblick über das Gesamtvermögen. Die Spenden gehen an die Hochwasserhilfe, die Krankenpflegestation Pielenhofen, die Feuerwehr-Jugend und an den jungen KDFB-Verband. Brigitte Koller lud die Mitglieder anschließend noch zu einem Essen ein. Bestehen bleibt auch der Kaffeeklatsch, der jeden Dienstag ab 14 Uhr im PettenDorfladen stattfindet.

Brigitta Hölzl

Tatkräftige Helfer gesucht

Die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat Pettendorf führen am Samstag den 9. Oktober 2021 von 9 bis 12 Uhr eine Schneideaktion rund um die Kirche und

den Friedhof durch. Es ergeht herzliche Einladung an die Pfarrangehörigen zur Mithilfe. Bitte Werkzeug mitbringen!

Josef Maurer

Bauernregel: Viel Nebel im Oktober - viel Schnee im Winter.

Erklärung: Ein nebelreicher Oktober begünstigt einen schneereichen Winter. Dies konnte anhand langjähriger Daten mit etwa 60-prozentiger Wahrscheinlichkeit bestätigt werden. Dabei steht die Regel in Zusammenhang mit anderen Bauernregeln, die nach einem warmen und sonnenscheinreichen Oktober einen kalten Winter versprechen. Während solcher Hochdrucklagen im Oktober gibt es morgens oft Nebelfelder.

Elektro Metzger
Meisterbetrieb

- Elektro-Installation
- Kundendienst & Reparatur
- Netzwerkverkabelungen
- Marmorheizungen
- E-Check



Wolfgang Metzger
Dorfstrasse 15
93138 Oppersdorf
Tel: 0941 8701270
Fax: 0941 8701271
Handy: 0171 4742572

www.elektrometzger.de
E-Mail: info@elektrometzger.de



Offsetdruck Christian Haas

Keltenstraße 33
93186 Kneiting

Telefon (0941) 82367
Telefax (0941) 82368

info@offset-haas.de
www.offset-haas.de

„ ...
dort,
wo
auch
Ihr
Druck
sich
zu Hause
fühlt! “



... wo süffiges Bier,
gutes Essen und
gepflegte Gastlichkeit
zu Hause sind.



BESITZER: FAMILIE PRÖSSL
TEL. (09404) 1822

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Naab-Donau-Regen

(ca. 18.500 versorgte Einwohner),
Landkreis Regensburg, mit Sitz der Geschäftsstelle in Pettendorf,

sucht zum 01.02.2022

für die Verstärkung seines Teams in der Verwaltung einen

**Verwaltungsfachangestellten (VFA-K) (m/w/d)
oder**

**Verwaltungsangestellten mit Beschäftigtenlehrgang I (m/w/d)
oder**

einen Beamten der 2. Qualifikationsebene (m/w/d)

als Sachbearbeiter in Vollzeit oder zwei Teilzeitkräfte.

Was wir von Ihnen erwarten:

- Sie haben eine entsprechende Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation als Seiteneinsteiger aus der Privatwirtschaft
- Sie haben Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Sie arbeiten gerne eigenständig, zuverlässig und bürgerfreundlich
- Sie sind flexibel und zeigen Interesse an verschiedenen Aufgaben
- Sie haben Bereitschaft zur Arbeitsleistung außerhalb der üblichen Dienstzeiten, z.B. im Rahmen von Sitzungen in den Gremien des Zweckverbandes und übernehmen Urlaubs- und Krankheitsvertretungen
- Sie haben Grundkenntnisse in der kaufmännischen doppelten Buchführung

Das Tätigkeitsfeld als Sachbearbeiter (m/w/d) umfasst unter anderem:

- die Prüfung und Festsetzung von Gebühren, Beiträgen und Reparaturleistungen
- die selbstständige Verbuchung von Geschäftsvorfällen im DATEV Buchführungs- und Gebührenabrechnungsprogramm, das Mahn-, Vollstreckungs- und Kassenwesen
- die Unterstützung und Vertretung der Werkleitung

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Vollzeitarbeitsplatz
- einen Aufgabenbereich mit selbstständiger und verantwortungsvoller Tätigkeit
- eine Ihrer Qualifikation entsprechenden Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorger (TV-V) oder Besoldung, einschließlich der für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (z.B. arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung bzw. Versorgung nach dem Bayerischen Besoldungsgesetz)
- kostenlose und individuelle Fort- bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten sind bei entsprechender fachlicher Eignung und Befähigung gegeben

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an den Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Naab-Donau-Regen, Auf der Höhe 1, 93186 Pettendorf senden.

Bewerbungsschluss ist der 15.10.2021.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Trettenbach unter der Telefonnummer (09409) 86299-0 gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Bewerberdatenschutz finden Sie unter:
www.zv-naab-donau-regen.de/aktuelles/Stellenausschreibung

Straßennamen und ihre Geschichte



*Ein Bild aus dem Jahr 2009:
Bürgermeister Eduard Obermeier überreicht
Heinrich Pröbl senior die Ernennungsurkunde zum Ehrenbürger*

Die Heiner-Pröbl-Straße

Mit dieser Straßenbenennung wurde einer „Institution“ auf dem Adlersberg gedacht: Heinrich Pröbl senior.

In vierter Generation bewirtschaftete Heiner Pröbl die ehemalige Klosterhofmark. Sein Urgroßvater Michael Pröbl, ehemals Braumeister in Hl. Kreuz, kaufte 1838 das ehemalige Klosterareal samt umliegenden Grundbesitz. Beim 100-jährigen Jubiläum der Familie Pröbl auf dem Adlersberg war Heinrich, kurz Heiner genannt, gerade mal neun Jahre alt. Hierzu gibt es auch eine Festschrift, welche im Gemeindearchiv aufbewahrt wird.

Heiner Pröbl war Jäger aus Leidenschaft. Das Gasthaus ist auch heute noch ein beliebter Jägertreffpunkt. Heiner war Mitglied im Bayerischen Jagdverband und Ehrenmitglied in der Hegegemeinschaft Pettendorf. Darüber hinaus war Heiner Pröbl auch dem Vereinsleben der Gemeinde vielfältig verbunden. Durch seine Bereitschaft, gleich hinter der Klostermauer eine Wiese als Sportplatz zur Verfügung zu stellen, ermöglichte er 1950 die Gründung des heutigen TSV Adlersberg. Auch den Tell-Schützen stellte er Räumlichkeiten für einen Schützenstand zur Verfügung.

Bereits 1960 wurde Heiner Pröbl Mitglied im Gemeinderat und blieb dies bis 1984. Seine damaligen Aufgaben umfassten die Mitwirkung bei der Schaffung der für die Gemeinde so wichtigen Infrastruktur, wie beispielsweise dem Bau der

Kreisstraße und dem Beginn der Kanalisation. Darüber hinaus war der Bräu vom Adlersberg 18 Jahre lang Mitglied des Kreistags und gehörte fast 25 Jahre dem Verwaltungsrat der Sparkasse an.

Mit großer Begeisterung widmete sich Heiner Pröbl dem Wasserzweckverband Naab-Donau-Regen, dem er 37 Jahre angehörte, davon 35 Jahre als Vorsitzender. „Heiner Pröbl hat wesentliche Entscheidungen mit großer Weitsicht und bewundernswertem Pioniergeist und Mut auf den Weg gebracht und umgesetzt“, würdigte Bürgermeister Eduard Obermeier im August 2009 das Wirken von Heiner Pröbl und ernannte ihn zum ersten Ehrenbürger der Gemeinde Pettendorf.

Die Verbundenheit mit „seiner Kirche“, wie Pröbl die Adlersberger Kirche immer nannte, zeigte sich durch die Spende des Volksaltars, des Ambos und des Taufsteins. Alles gefertigt aus Kalkstein aus dem eigenen Steinbruch bei Ebenwies. Von der Einweihung des Taufsteins, einer Spende anlässlich seines 80. Geburtstages, ist einer seiner markanten Sprüche als Segenswunsch des Bräus vom Adlersberg überliefert: „Gott gebe, dass der Taufstein und die Maßkrüge nie trocken werden.“

Heinrich Pröbl verstarb am 13. Juni 2010 - wenige Wochen vor seinem 81. Geburtstag.

*Hermann Preu,
Ortsheimatpfleger und
Claudia Kreißl*

Bücherei Sankt Margaretha

3G gilt nun auch in der Bücherei

Ab dem 2. September gilt in Bayern die 14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Diese bringt einige Änderungen der bisher gewohnten Regeln mit sich. Die Änderungen betreffen auch Büchereien, für die Stand jetzt keine Ausnahmeregelungen mehr gelten.

Maskenpflicht:

- In allen öffentlichen Innenräumen gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske).
- Kinder bis zum 6. Geburtstag sind von der Maskenpflicht ausgenommen.

3G-Regel:

Ab einer Inzidenz von über 35 im Landkreis ist der Zugang zur Gemeindebücherei Pettendorf und zu Veranstaltungen der Bücherei nur Personen gestattet, die

- geimpft,
- genesen oder
- getestet sind.

Der jeweilige Nachweis ist vor Eintritt in die Räumlichkeiten zu kontrollieren.

Die Leserinnen und Leser haben entsprechende Dokumente und Ausweise mitzuführen. Andernfalls können die Leserinnen und Leser leider nicht eingelassen werden.

Als geimpft gilt man 14 Tage nach Erhalt der 2. Impfung (respektive der 1. bei Johnson & Johnson)

Als genesen gilt man min. 28 Tage nach einem positiven PCR-Test maximal 6 Monate lang.

Als Tests gelten Antigentests, die höchstens 24 h alt sein dürfen, sowie PCR-Tests, die höchstens 48 h alt sein dürfen.

Von der 3G-Regel ausgenommen sind:

- Kinder bis zum 6. Geburtstag

- noch nicht eingeschulte Kinder
- Schüler (die wegen der regelmäßigen Schultests als getestet gelten - dies gilt auch während der Ferien)
- Mitarbeiter, solange sie die Bücherei zum Zweck der Ausübung des Ehrenamts betreten.

Mindestabstand, Höchstpersonenzahl:

- entfallen sowohl für den regulären Betrieb als auch für Veranstaltungen. Es wird jedoch gebeten, weiterhin einen Medienkorb pro Besucher / je Familie zu verwenden.

Veranstaltungen:

Es gelten alle oben genannten Regeln. Zusätzlich müssen bei kulturellen Veranstaltungen die Kontaktdaten der Besucher erfasst werden.

Regelungen für Nutzer, die keinen 3G-Nachweis erbringen können oder möchten:

Es wird eine Möglichkeit der kontaktlosen Medienrückgabe im Vorraum der Bücherei geschaffen (Abgabe auf einem Medienwagen), damit der oben genannte Personenkreis die Räume der Bücherei nicht zu betreten braucht.

Ferner besteht für die genannte Personengruppe die Möglichkeit, sich Medien über das sogenannte „Click & Collect“ auszuleihen. Hierzu suchen sich die Nutzer gewünschte Medien über unseren Onlinekatalog unter www.buecherei-pettendorf.de aus und schicken eine Bestellung per Mail an buecherei.pettendorf@gmx.de.

Sofern die gewünschten Medien vorhanden und ausleihbar sind, stellt das Büchereiteam ein Medienpaket zusammen. Dieses kann dann nach Terminvereinbarung (telefonisch oder per Mail) während der

normalen Öffnungszeiten kontaktlos am Fenster der Bücherei abgeholt werden. Die entsprechenden Nutzer werden gebeten, am Fenster der Bücherei zu klopfen.

Um Beachtung der vorgenannten Regelungen wird gebeten, damit der Büchereibetrieb weiterhin angeboten werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr
Büchereiteam

Zutritt nach
3G-Regel:

- ✓ Geimpft
- ✓ Getestet
- ✓ Genesen

Herbstzeit ist Lesezeit!

Der Herbst ist die Jahreszeit, wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird. Die meiste Arbeit in den Gärten ist erledigt und es bleibt Zeit zum Lesen. Was gibt es da Schöneres, als in der gemütlichen, kuschelig warmen Wohnung in ein gutes Buch zu versinken.

Ihre Gemeindebücherei Pettendorf bietet eine große Auswahl berührender, interessanter, überraschender und spannender Bücher für kleine und große Leser. Schauen Sie doch einmal während unserer Öffnungszeiten vorbei. Derzeit gilt die sogenannte 3G-Regel, d.h. es können die Bücherei nur Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete betreten. Bitte entsprechende Nachweise und Personaldokumente mitbringen.

Neben der „normalen“ Ausleihe in der Bücherei vor Ort bieten wir zusätzlich auch die Möglichkeit der ONLEIHE an. Hier können Sie an 7 Tagen in der Woche 24 Stunden am Tag aus rund 22.000 Medien Ihr Lieblingsbuch oder die ein oder andere aktuelle Zeitschrift ausleihen. Das Team der Gemeindebücherei freut sich über Ihren Besuch.

Ihr regionaler Profi

Gas, Wasser Heizung & Solar



Neu!

Angebote auch über

www.heizung-weldin.de

✓ Bad-Sanierung

✓ Kesseltausch

✓ 24-Stunden-Service

✓ Solar-Anlagen

✓ Neu- und Umbau



✓ 24 Stunden Notdienst

Meisterbetrieb Helmuth Weldin

Kapellenplatz 2 • 93186 Kneiting
Telefon (09 41) 85 00 804 • Telefax (09 41) 290 83 73
Mobil (01 51) 112 34 185

Ihr Fachbetrieb mit REWAG-Zulassung

Stefanie Neugebauer Rechtsanwältin

Rechtsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Arzthaftung-/Medizinrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Marienstraße 6 - 93186 Pettendorf-Adlersberg

Internet: www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de

Telefon: 09404 / 3 00 30 37 - Termine nach Vereinbarung

Ärzte in der Gemeinde Pettendorf

Hausarztpraxis Pettendorf

Dr. med. Johannes Schmid FA Innere Medizin
Dr. med. Andreas Hochreiter FA für Allgemeinmedizin
 Weinbergstraße 29, Pettendorf
 Tel. (09409) 760

Sprechstunden:

Mo. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Di. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Mi. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Do. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Fr. 8 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

Zahnärztin Dr. med. dent. Judith Weiß
 Hauptstr. 27, Pettendorf,
 Tel. (0 94 09) 86 14 30

Sprechstunden:

Montag: 8 - 12 und 14 - 18.30 Uhr
 Dienstag 7 - 11 Uhr
 Mittwoch 8 - 12 und 16 - 20 Uhr
 Donnerstag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr,
 Freitag 8 - 12 und 14 - 17 Uhr

Tierarzt Dr. med. vet. Gilbert Fehle
 Tel. (09404) 4672 oder (0178) 3733453
 Termine nach Vereinbarung

Notdienste

**112 Notruf
 von Feuerwehr
 und Rettungsdienst**

110 Notruf der Polizei
116 117 Ärztlicher Notdienst
 Bei dringenden Krankheitsfällen
 außerhalb der
 Sprechzeiten der Arztpraxen.
(09 41) 94 40
Zahnärztlicher Notdienst
(089) 1 92 40
Giftnotrufzentrale München



Apotheken-Notdienst

Freitag	24. Sept.	Heilica-Apotheke, Hauptstr. 27, Pettendorf, (09409) 861350 / Paracelsus-Apotheke, Theodor-Sturm-Str. 3, (0941) 90101 oder 90102
Samstag	25. Sept.	Margareten-Apotheke, Prüfening Str. 59, (0941) 21431 / Markt-Apotheke, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Sonntag	26. Sept.	Arnulf-Apotheke, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apotheke, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Montag	27. Sept.	Stadtpark-Apotheke, Prüfening Str. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Dienstag	28. Sept.	Apotheke Süd, Theodor-Sturm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apotheke, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Mittwoch	29. Sept.	Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apotheke Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Donnerstag	30. Sept.	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Freitag	01. Okt.	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Samstag	02. Okt.	Apotheke am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtapotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Sonntag	03. Okt.	Apotheke im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apotheke, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Montag	04. Okt.	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Dienstag	05. Okt.	Einhorn-Apotheke, Landshuter Str. 64-66, (0941) 73466 / Markus-Apotheke, Prüfening Str. 109a, Tel. (0941) 36612
Mittwoch	06. Okt.	Theresien-Apotheke, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apotheke, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Donnerstag	07. Okt.	Lilien-Apotheke, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apotheke im BUZ, Viehbacher-Allee 7, Burgweint. (0941) 20000160
Freitag	08. Okt.	Westend-Apotheke, Hedwigstr. 31-33, Tel. (0941) 206060 / Engel-Apotheke, Tändlergasse 22-24, Tel. (0941) 5674850
Samstag	09. Okt.	Ostentor-Apotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Sonntag	10. Okt.	Aeskulap-Apotheke, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apotheke, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100
Montag	11. Okt.	Adler-Apotheke, Am Bischofshof, Watmarkt 9, (0941) 51554 / Apotheke am real, Hölkeringer Str. 20, Pentling, Tel. (0941) 280640
Dienstag	12. Okt.	Arcaden-Apotheke, Friedenstr. 23, (0941) 5862430 / Bonifatius-Apotheke, Schützenheimweg 21, (0941) 33314
Mittwoch	13. Okt.	Candis-Apotheke, Straubinger Str. 24 (0941) 4629550 / Wolfgang-Apotheke, Kumpfmühler Str. 64, (0941) 90349
Donnerstag	14. Okt.	Flora-Apotheke, Prüfening Str. 7, (0941) 28289 / Brahms-Apotheke, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656
Freitag	15. Okt.	Forum-Apotheke, Paracelsusstr. 2, (0941) 705740 / St. Nikolaus-Apotheke, Hölkeringer Str. 9, Pentling (0941) 97897
Samstag	16. Okt.	Albertus-Magnus-Apotheke, Regensburger. 8, Lappersdorf (0941) 6984850 / Easy-Apotheke, Von-Seeckt-Str. 21 (0941) 70813141
Sonntag	17. Okt.	Heilica-Apotheke, Hauptstr. 27, Pettendorf, (09409) 861350 / Paracelsus-Apotheke, Theodor-Sturm-Str. 3, (0941) 90101 oder 90102
Montag	18. Okt.	Margareten-Apotheke, Prüfening Str. 59, (0941) 21431 / Markt-Apotheke, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Dienstag	19. Okt.	Arnulf-Apotheke, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apotheke, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Mittwoch	20. Okt.	Stadtpark-Apotheke, Prüfening Str. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Donnerstag	21. Okt.	Apotheke Süd, Theodor-Sturm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apotheke, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Freitag	22. Okt.	Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apotheke Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Samstag	23. Okt.	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Sonntag	24. Okt.	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Montag	25. Okt.	Apotheke am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtapotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Dienstag	26. Okt.	Apotheke im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apotheke, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Mittwoch	27. Okt.	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Donnerstag	28. Okt.	Einhorn-Apotheke, Landshuter Str. 64-66, (0941) 73466 / Markus-Apotheke, Prüfening Str. 109a, Tel. (0941) 36612
Freitag	29. Okt.	Theresien-Apotheke, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apotheke, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Samstag	30. Okt.	Lilien-Apotheke, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apotheke im BUZ, Viehbacher-Allee 7, Burgweint. (0941) 20000160
Sonntag	31. Okt.	Westend-Apotheke, Hedwigstr. 31-33, Tel. (0941) 206060 / Engel-Apotheke, Tändlergasse 22-24, Tel. (0941) 5674850

Der Notdienst beginnt am betreffenden Tag um 8.30 Uhr morgens und endet am nächsten Tag ebenfalls um 8.30 Uhr morgens.

GLAS

Komfort durch Glas + Spiegel

KARL STROBL
 Glasermeister



Marienstraße 7
93186 Adlersberg
Tel. 09404 / 1504
Fax 09404 / 5328

*Energiesparen
 mit Wärmedämmglas*

Ihre Vorteile:

Sie senken Heizkosten

Sie schonen die Umwelt

Sie steigern den Wohnkomfort

Ein Glasaustausch lohnt sich
 und ist problemlos
 Es wird nur das Glas gewechselt
 - kein Schmutz
 - keine Mauerarbeiten

Bund Naturschutz

Die nächsten vier Jahre sind entscheidend

Wir haben einen neuen Bundestag. Zum Redaktionsschluss für den folgenden Artikel war der Ausgang der Bundestagswahl noch offen. Egal wer die Wahl gewann, diese nächste Legislaturperiode wird in einigen Jahrzehnten wahrscheinlich als eine der herausragenden des gesamten Jahrhunderts gelten.

Die Klimakrise wirft ihre Schatten bereits heute deutliche voraus. Die Schäden, die sie noch verursachen könnte, wird die Bundesregierung irgendwann einmal nicht mehr mit Milliarden-Beträgen heilen können. Die Ursache der Krise ist unsere seit fast zweihundert Jahren unbändige Gier nach Kohle und Öl, dem billigen Gold, dem wir unseren Wohlstand verdanken und in dem wir uns gut eingerichtet haben. Leider ist das alles verbunden mit verdammt Nebenwirkungen, die wir bereits spüren und die wir an unsere Kinder, Enkel und Urenkel weitergeben werden.

Momentan generiert Deutschland immer noch mehr als 80 Prozent seiner benötigten Energie aus fossilen Stoffen, die dabei das CO₂ in die Atmosphäre blasen. Nur beim Strom sind wir bei etwa 50 Prozent. Bis in weniger als 25 Jahren sollten nicht nur Deutschland, sondern die ganze EU bei null Prozent angekommen und damit klimaneutral sein. Eine riesige Aufgabe! Schaffen wir das? Wir müssen es schaffen, nach so vielen Jahrzehnten des Nichtstuns.

Die Freiheit, ein hohes Gut, endet dort, wo die Freiheit anderer eingeschränkt wird. Man kann auch sa-



Arbeiter bei der Installation einer PV-Anlage

gen, die individuelle Freiheit endet dann, wenn die Unversehrtheit anderer nicht sichergestellt wird. Übrigens ein Gedanke, den auch das Bundesverfassungsgericht im April diesen Jahres in seinem historischen Beschluss zum Klimaschutz formuliert hat. Die Bundesregierung hat daraufhin beschlossen, dass die Bundesrepublik bis 2045 klimaneutral sein wird.

Bald wird vielleicht nicht mehr jeder, nur weil er sich das einbildet und das Geld dazu hat, in seinem Tun so viel CO₂ erzeugen dürfen, wie er aufgrund seiner Freiheit gerade möchte. Vorschriften soll es keine geben, hat man uns versprochen. Man wird sehen.

Bei einer repräsentativen Umweltbewusstseins-Studie des Umweltbundesamtes waren 78 Prozent der Befragten, wenn man sie direkt fragte, bereit, ihren Lebensstandard zugunsten der Umwelt einzuschränken (Quelle Umweltbundesamt). Die Leute sind also durchaus zur Genügsamkeit bereit.

Persönlicher Verzicht einzelner hat

allerdings kaum einen messbaren Effekt auf das Klima. Aber dieses Verhalten ist ein guter Schrittmacher. Was die Ausstattung mit PV-Anlagen und regenerativen Heizungen beim Rathaus, Bauhof, Grundschule in Pettendorf betrifft, bis zur PV-Anlage auf dem Pumpenhaus bei Deckelstein, erfüllt die Gemeinde im Vergleich zur Stadt Regensburg oder manch anderer Gemeinde eine Vorbildfunktion. Aber es war viel zu wenig angesichts der gewaltigen Herausforderungen. Seit 2014 haben wir in Pettendorf einen eigenen Energieentwicklungs- und Energieleitplan. Da bliebe noch viel zu tun. Jetzt beschloss der Gemeinderat zu warten, bis der Landkreis nachzieht.

Die BN-Mitglieder Wolfram Pistohl und Klaus Schmalzbauer haben für unsere Gemeinde vor einiger Zeit berechnet, dass wir, verglichen mit heute, bei einer dreifachen Anzahl von Photovoltaik-Anlagen auf Einfamilienhäusern, bei Strom autark wären.

Um es hier einmal in einer begreif-

baren theoretischen Darstellung beispielhaft zu zeigen, welche ein riesiger Aufwand notwendig wäre, damit die Bürger der Gemeinde Pettendorf bei ihrem Gesamtenergieverbrauch, also beim Haushaltsstrom, Heizung und Mobilität klimaneutral leben würden. Die Berechnung erfolgte nach dem Lehrbuch für angehende Architekten, dem Handbuch der Gebäudetechnik von Wolfram Pistohl von 2009 im Werner Verlag:

Bis in 25 Jahren müssten alle in der Gemeinde vorhandenen Wohnhäuser gut isoliert sein, eine etwa 10-Kilowatt-PV-Anlage auf dem Dach und eine moderne Wärmepumpe haben (oder eine entsprechend andere regenerative Heizanlage). Damit könnten die Bürger von Pettendorf so viel Energie selbst erzeugen, wie sie das Jahr über verbrauchen, auch für das Heizen. Ein geringes Stromdefizit an sonnenarmen Wintertagen könnte leicht entweder mit einem Speicher oder mit wenigen Kilowattstunden Ökostrom aus dem Netz ausgeglichen werden. Für die Industrie müssten PV-Freianlagen und Windkraftanlagen natürlich weiter ausgebaut werden.

Politiker haben in aller Regel einen Eid abgelegt, in dem ihre Pflicht und Sorge für das GEMEINWOHL an oberster Stelle steht. Jeden Tag, den wir in den nächste vier Jahren versäumen und nichts tun, wird die Kosten, die Einschränkungen und die Unannehmlichkeiten erhöhen.

Rainer Brunner

Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer

mabo
SONNENSCHUTZ
Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de

Kochen unter 50 - Herbstzeit ist Wildzeit: Hirschgulasch mit Fenchel

Unser Rezeptvorschlag für den
Monat Oktober:

Hirschgulasch mit Spätzle und Fenchelgemüse

Zutaten für sechs Personen:

1 kg Hirschfleisch (Schulter oder Keule), 1/2 Sellerie, 2 Karotten, 6 Zwiebeln, 5 Knollen Fenchel, 5 Knoblauchzehen, 1 Petersilienwurzel, 1 EL Tomatenmark, 1 TL Zucker, 350 ml Rotwein, 150 ml Weißwein, 500 ml Wildfond, 3 Lorbeerblätter, 1 Zweig Thymian, 1 Zweig Rosmarin, 1 TL Wacholderbeeren, 4 Pimentkörner, 1 TL Pfefferkörner, 1 Bio Orange, 4 TL Pflanzenöl, Salz und Pfeffer, Preiselbeermarmelade, Spätzle oder Semmelknödel

Zubereitung:

Hirschfleisch von Silberhaut und Sehnen befreien und das Fleisch in ca. 3 cm große Würfel zerschneiden. Sellerie, Karotten, Zwiebeln und Petersilienwurzel schälen und in 3-4 cm große Stücke zerschneiden. Knoblauch mit der flachen Seite eines großen Küchenmessers quetschen bis die Schale aufplatzt. Orange unter heißem Wasser waschen und von der Schale Zesten ziehen. Orangensaft auspressen. Tomatenmark und Zucker miteinander vermischen.

Pflanzenöl in einem ausreichend großen gusseisernen Topf erhitzen und das Wurzelgemüse darin von allen Seiten 2-3 Minuten scharf anbraten. Aus dem Topf nehmen, restliches Öl erhitzen und das Hirschfleisch darin von allen Seiten scharf anbraten bis Röstaromen entstehen. In der Mitte des Topfes das gezuckerte Tomatenmark vorsichtig karamellisieren, mit den Fleischwürfeln vermischen, mit Rotwein ablöschen und mit Wildfond auffüllen.

Wurzelgemüse zum Fleisch geben, Orangenschale, Orangensaft, Knoblauch, Kräuter und Gewürze dazugeben und alles mit Deckel bei mittlerer Hitze 1 bis 1,5 Stunden schmurgeln lassen bis das Fleisch butterzart geworden ist. Bei Bedarf Wasser nachgießen, so dass das Fleisch immer knapp bedeckt ist.

Für das Fenchelgemüse die Fenchelknollen in sehr feine Streifen schneiden. Das frische Grün hacken und beiseite legen. Olivenöl in einer Pfanne erhitzen. Bei hoher Temperatur die Fenchelstreifen ca. 5 min. braten, in halbe Ringe geschnittene Gemüsezwiebel und gehackten Knoblauch dazugeben. Mit Salz, Pfeffer und einem Esslöffel Zucker abschmecken und mit Weißwein ablöschen. Der Fenchel sollte goldgelb und noch al dente sein. Vor dem Servieren das frische Fenchelgrün darüber streuen.

Mit Salz und Pfeffer abschmecken, auf Tellern mit Spätzle oder Semmelknödel anrichten und mit der heißen Preiselbeermarmelade servieren. Guten Appetit!

Der Verein Umwelbewusste BürgerInnen Pettendorf UwB stellt in dieser Reihe Rezepte mit Zutaten vor, die im Umkreis von 50 km rund um Pettendorf erzeugt werden (Ausnahme sind Gewürze wie Pfeffer). Sobald die Corona-Pandemie es zulässt, möchten wir mit interessierten BürgerInnen hierzu gerne gemeinsame Kochabende veranstalten.

Bis Ende September wird noch das letzte sommerliche Obst und Gemüse geerntet. Wir genießen die Vielfalt im Garten und können uns schon über herbstliche Leckereien freuen. An den Bäumen hängen Pflaumen, Birnen, Quitten und Äpfel in leuchtend bunten Farben. Während sich die Ernte der Tomaten und Gurken aus dem Freiland langsam dem Ende zuneigt, geben Fenchel, Blumenkohl, Zucchini, Kürbis, Kohlrabi, Broccoli und Paprika noch mal Vollgas.

Auch Wild und Waldpilze haben jetzt Hochsaison, wenn es draußen im Wald bunt wird, das Wetter feucht genug, aber noch warm genug ist.

Doch auch der Genuss dieser köstlichen heimischen Lebensmittel wird leider immer wieder von Skandalnachrichten getrübt. Können wir Wild und Pilze sowie Gemüse aus Freilandanbau ohne Bedenken essen? Wie steht es mit der Belastung unserer Lebensmittel durch Pestizide?

Hier gibt es von Seiten der EU eine sehr erfreuliche Nachricht. Am 19. Juli 2021 einigten sich die EU-Agrarminister auf einen Aktionsplan, der vorsieht, dass bis 2030 mindestens ein Viertel der EU-Agrarfläche für Bio-Landwirtschaft genutzt werden sollen. Deutschland muss hier nachbessern, da die Vorgaben der EU über unsere bisherigen nationalen Beschlüsse hinausgehen. Bleibt zu hoffen, dass der Weg zu mehr Tierwohl und weniger Einsatz von chemischen Mitteln in der Landwirtschaft nun endlich gebahnt ist.

Pestizidrückständen bei Lebens- oder Futtermitteln stellen nicht nur ein Risiko für die menschliche Gesundheit dar, sondern schädigen und werden aus wissenschaftlicher Sicht als maßgebliche Ursache für das Insektensterben gesehen. Durch direkten Eintrag oder indirekt durch Bodenauswaschungen und Verdriftungen gelangen Pestizide von landwirtschaftlichen Flächen auch in Oberflächengewässer, in unser Grundwasser und die Luft. So können sie sich teilweise kilometerweit durch die Luft verbreiten und gelangen in unsere Atemluft, in schüt-



Einkaufsmöglichkeiten für dieses Rezept:

Das Gemüse für das Rezept gibt es in den Hofläden in Pettendorf, Hinterberg, Kneiting und Winzer oder man hat es selbst im Garten. Das

Wild kann man bei ortsansässigen Jägern kaufen. Regionales Mehl von Meiwies gibt es beispielsweise bei Edeka Unger in Lappersdorf.

zenswerte Natur- und Lebensräume und auch auf Bio-Äcker.

Das große Ziel hier wäre, den Einsatz von chemischen Ackergiften generell zu stoppen. Politische Entscheidungen sind hier natürlich notwendig, jedoch oft sehr langwierig. Das Projekt der „Pfaffenhofer Bodenallianz“ zeigt jedoch, dass auch auf regionaler Ebene gehandelt werden kann. Nach einem einstimmigen Stadtratsbeschluss im September 2018 hat die Stadt Pfaffenhofen gemeinsam mit Landwirten die „Pfaffenhofer Bodenallianz“ mit dem Ziel gegründet, eine nachhaltige Landwirtschaft ohne Pestizide, den Anbau gesunder, bio-regionaler Lebensmittel und die Artenvielfalt zu fördern. Dieses Vorhaben hat in Bayern Modellcharakter. Hier wurde verstanden, dass unsere Böden die Lebensgrundlage für Menschen, Tiere, Pflanzen und für die Landwirtschaft sind, die es gilt nachhaltig zu sichern.

Mehr Information zu diesem Thema unter: <https://pfaffenhofen.de/>

artikel/bodenallianz-aktionen/

Und nun zu unserem Gaumenschmaus für den Oktober: Hirschgulasch mit Spätzle und Fenchelgemüse.

In der Vergangenheit galt der Hirsch als der Braten der Reichen und war eine Zierde der Herrentafel. Das Fleisch des Hirschkalbes wird allgemein wie Rehfleisch behandelt und oft im Ganzen gebraten.

Preiselbeermarmelade ist wegen ihres herben, säuerlichen und zugleich herrlich süßen Geschmacks ein echter Klassiker zum feinen Braten.

Fenchel ist mit seinem lieblichen, leicht anis- bis lakritzartigen Geschmack recht einzigartig, weshalb sich hier oftmals die Geschmäcker streiten. Unbestritten ist jedoch die wohltuende Wirkung auf den Magen, weshalb die Fenchelknolle als Gemüse gebraten oder gekocht gerne zu Braten gereicht wird.

Bettina Brunner

Ergotherapie  Pettendorf

Ergotherapie und Neurofeedback
für Kinder und Erwachsene

Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tanja Hirschberg-Noszko Am Weingert 5 93186 Pettendorf
Tel 09409 777 3480 Mobil 0176 2066 5289
info@ergo-pettendorf.de www.ergo-pettendorf.de



PettenDorfladen



Neues Team startet im DEZENTRAL durch

„Es geht um Begegnung, es geht um gute Laune, es geht darum, dass unsere Gäste einfach eine gute Zeit haben!“ Conny Busch hat eine klare Vorstellung davon, wie sich das DEZENTRAL entwickeln soll. Die Nittendorferin, die schon von Beginn an zum Team im PettenDorfladen gehört, führt ab sofort das Tagescafé. Zusammen mit Conny Aschenbrenner aus Duggendorf, die ebenfalls seit Eröffnung des PettenDorfladens vor allem an der Bäcker-Theke arbeitet, soll das DEZENTRAL jetzt auch tagsüber Stück für Stück zu einem attraktiven Treffpunkt werden, in dem sich Gäste aus nah und fern wohlfühlen. Damit nimmt das Team des PettenDorfladens einen weiteren Baustein des Gemeinschaftsprojekts in Angriff. Nachdem es in den vergangenen Wochen vor allem darum gegangen ist, den Betrieb des Dorfladens gut anlaufen zu lassen, soll nun ab Oktober das Angebot DEZENTRAL Zug um Zug ausgebaut werden. Für Conny Busch geht damit ein Wunschprojekt in Erfüllung. Sie träumt schon seit langer Zeit davon, ein Café zu führen - und nutzt nun die Chance, die sich dazu im PettenDorfladen bietet. Eine



Conny Busch freut sich auf Gäste

Chance, die sie zusammen mit Conny Aschenbrenner mit viel Leidenschaft und jeder Menge Ideen angeht. Trotzdem sind sich die beiden darüber im Klaren, dass am Anfang noch nicht alles perfekt laufen kann. „Aber das muss es auch nicht - wir wollen uns ja Stück für Stück entwickeln“, wirbt Conny Busch um Verständnis, aber auch um Tipps und Hinweise für eine Erweiterung des Angebots.

Zunächst wird es jetzt ab Oktober unter anderem verschiedene Frühstücksangebote geben, die - ganz im Sinne der regionalen Ausrichtung des PettenDorfladens - nach Orten im Gemeindebereich benannt sind. Die Bandbreite reicht hier vom schnellen „Neudorf“-Frühstück mit

Öffnungszeiten

Dorfladen und Bäckertheke

Mo. bis Fr. 7 - 18.30 Uhr

Sa. 7 - 14.30 Uhr

DEZENTRAL Tagescafé

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr

DEZENTRAL Bar-Bistro

Fr. und Sa. 18.30 - 23 Uhr

Schwarzer und Neuhoff warten hier auf die Gäste.

Doch auf der Speisekarte findet sich noch einiges mehr - unter anderem auch ein spritziger Aperol, ein süffiger Hugo, ein fruchtiger Weißwein, ein gehaltvoller Roter und natürlich auch die Bierspezialitäten, die es am Freitag und Samstag während der Abendöffnungszeiten im DEZENTRAL gibt. An diesen beiden Abenden können die Gäste die Woche gepflegt und gemütlich ausklingen lassen - ein Angebot, das in den vergangenen Wochen schon sehr rege genutzt wurde. Auf der sonnenverwöhnten Terrasse oder im stilvoll möblierten DEZENTRAL - bei mediterranen Bistrosnacks und herzhaften Brotzeiten herrscht stets gute Stimmung.

Gerade wenn Gruppen kommen wollen, bittet das DEZENTRAL-Team um eine Reservierung, um sich optimal vorbereiten zu können:

Telefon

(09409) 77 74 39 0

Mail:

dezentral@pettendorfladen.de

Viele Wünsche erfüllt

Der PettenDorfladen ist ein Gemeinschaftsprojekt von Bürgern für Bürger und will das auch weiterhin sein. Deshalb gibt es im Laden von Beginn an eine Wunschzettelbox am Paktisch unmittelbar beim Haupteingang. Auf den dort bereitliegenden Wunschzetteln können die Kunden all die Waren notieren, die sie im PettenDorfladen vermissen - ein Angebot, dass von den Kunden sehr rege genutzt und vom Dorfladen-Team intensiv ausgewertet wird. „Mittlerweile konnten wir rund 50 Prozent der Wünsche schon erfüllen“, berichtet Marktlei-

ter Alex Beer. In Zahlen sind das 110 Artikel, die auf Wunsch der Kunden mittlerweile neu ins Sortiment aufgenommen wurden. Und schon bald werden es noch deutlich mehr sein. Denn demnächst sollen die bislang noch fehlenden Kühlregale geliefert werden, mit denen dann das augenblicklich noch überschaubare Angebot an Frische-Produkten deutlich ausgebaut werden kann. Trotzdem sind weitere Kundenwünsche natürlich jederzeit willkommen. Alex Beer hat hier aber eine große Bitte: Die Kunden sollten auf ihren Wunschzetteln eine Mailadresse oder eine Telefonnummer hinterlassen. Denn so können die Kunden informiert werden, wenn ein Wunsch erfüllt worden ist, aber eben auch, wenn das nicht möglich ist. Denn auch solche Wünsche gibt es immer wieder. Nach Auskunft des Marktleiters ist das bei besonders ausgefallenen Produkten der Fall, die der Dorfladen entweder nur sehr schwer bekommt oder die nur zu einem nicht vertretbaren Preis angeboten werden können.

Thomas Kreissl
AG Öffentlichkeitsarbeit



Viele Kunden wünschten sich Labertaler-Getränke. Marktleiter Alex Beer hat den Wunsch erfüllt.



**Sie haben Leidenschaft für die Arbeit im Service?
Sie möchten zu einem engagierten, kreativen Team
gehören? Sie wollen mithelfen, ein mutiges
Gemeinschaftsprojekt voranzubringen
und ein junges Café mit viel Atmosphäre aufzubauen?
Dann passen Sie ideal zu Conny Busch und Conny
Aschenbrenner - unserem Team von
Bäckerei und Café Dezentral im PettenDorfladen.
Kommen Sie zu uns!**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter (w/m/d)

in Vollzeit, Teilzeit oder auf geringfügiger Basis

Außerdem suchen wir ebenfalls zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Reinigungskraft (w/m/d)

in Teilzeit oder auf geringfügiger Basis



Ausführliche Infos gibt es im Internet
auf www.pettendorfladen.de

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:
PettenDorfladen UG (haftungsbeschränkt),
Norbert Meyer, Gartenstr. 7b, 93186 Pettendorf
Mail: norbert.meyer@pettendorfladen.de
oder sprechen Sie uns im PettenDorfladen an!**



Zweimal Gold für Rudi Salzberger

„Oldies but Goodies“, wieder einmal passte der Spruch zum Auftreten des SWC Senioren bei den diesjährigen Bayerischen Seniorenmeisterschaften in Herzogenaurach und den deutschen Meisterschaften in Kassel.

Erfolgreichster Athlet war dabei Rudi Salzberger: mit zweimal Gold in der M 50 dekoriert. Dabei hatte er mit 1500 m und 5000 m innerhalb weniger Stunden auch das anstrengendste Programm zu absolvieren. Es gelang ihm eindrucksvoll mit klaren Siegen in einer Zeit von 4:41,09 über die 1500 m und 14:14,35 Minuten über die 5000 m. Eine weitere Familienmedaille steuerte seine Frau, Christina Münch-Salzberger mit Silber über die 800 m

der W 40 in einer Zeit von 3:11,67 min. bei. Weiter ging es zu den deutschen Seniorenmeisterschaften nach Kassel. Gleich beim ersten Wettkampf über 1500 m gelang Rudi Salzberger eine beeindruckende Zeit über 4:31,76 min und damit die Silbermedaille in seiner Altersklasse. Auch am nächsten Tag wartete ein straffes Programm: 5000 m sowie anschließende 800 m. Hier wurde eine Zeit über 16:56,69 gelaufen und somit der 4. Platz erreicht. Beim letzten Lauf wurde nochmals auf den letzten Metern gekämpft und es gelang hier nochmals die Beine zum Fliegen zu bringen: Bronze über 800 m in 2:16,36 sollte es dann noch werden.

Christina Münch-Salzberger

EWIG IST NICHTS

Astrologische Beratung

Beratungsraum zwischen Regensburg und Kallmünz zur temporären Belegung oder Mitnutzung gesucht. Ab 12 qm, beheizbar, mit Fenster und WC.

Tel. 0160 97970746 | www.ewigistnichts.de

Vereinsschule des Landkreises geht in die siebte Runde

Am 21. Oktober geht die 7. Staffel der „Vereinsschule“, der Fortbildungsreihe für ehrenamtlich Engagierte im Landkreis Regensburg, an den Start.

Je nach Thema und Räumlichkeiten stehen reine Online-Abende auf dem Programm und solche, die - mit Corona-gemäßigem Hygienekonzept - präsent im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes stattfinden. Zusätzlich wird es hybride Veranstaltungen geben, also solche, die 1:1 aus dem Landratsamt übertragen werden. Interessierte können, wenn sie das möchten, auch digital teilnehmen. Wie das funktioniert veröffentlicht das Landratsamt rechtzeitig vorher auf der Website bzw. die Teilnehmer erhalten entsprechende Infos nach der Anmeldung. In dieser Staffel beschäftigt sich die Vereinsschule mit folgenden Themen:

- **Raus aus der Pandemie - rein ins Vereinsleben** - Donnerstag, 21. Oktober 2021 von 19 bis 21.30 Uhr, online

- **Auf dem Weg zum Dream-Team: Zusammenarbeit im Verein** - Dienstag, 16. November 2021,

19 bis 21.30 Uhr, online

- **Öffentlichkeitsarbeit im Verein: Soziale Netzwerke** - Montag, 29. November 2021, 18 bis 21 Uhr, präsent

- **Das Recht am Bild – Wichtiges zu Urheber- und Fotorecht** - Dienstag, 25. Januar 2022, 19 bis 21.30 Uhr, hybrid

- **Modernes Vereinsmanagement: Digitale Mitglieder- und Dokumentenverwaltung** - Mittwoch, 16. Februar 2022, 19 bis 21.30 Uhr, hybrid

- **Digitaler Wandel im Verein** - Dienstag, 8. März 2022, 19 bis 21 Uhr, online

- **Jugendliche gewinnen und halten!** - Mittwoch, 16. März 2022, 19 bis 21.45 Uhr, hybrid

- **Öffentlichkeitsarbeit im Verein: Homepage sicher gestalten** - Dienstag, 26. April 2022, 18 bis 21 Uhr, präsent

- **Vorne stehen und punkten!** - Dienstag, 24. Mai 2022, 19 bis 21 Uhr, präsent, anschließend: Umtrunk mit Landrätin Tanja Schweiger

Anmeldungen unter www.freiwilligenagentur-regensburger-land.de



Die Gesellschafter treffen sich

Der Arbeitskreis Dorfladen hat sein Ziel erreicht: Der PettenDorfladen ist in Betrieb. Nun geht es darum, dass sich auch die PettenDorfladen UG als rechtliches Dach über dem Dorfladen für die Zukunft aufstellt. Nachdem die Gesellschaft bislang von den drei Gründungsgesellschaftern Norbert Meyer, Michael Fleiner und Hermann Hien geführt wird, geht es nun darum die erforderlichen Gremien zu bilden. Dafür notwendig ist eine Vollversamm-

lung der stillen Gesellschafter. Diese Versammlung wird voraussichtlich am 24. Oktober in der Turnhalle der Grundschule stattfinden. Der genaue Zeitpunkt konnte bis Redaktionsschluss von **Pettendorf aktuell** noch nicht endgültig geklärt werden. Die Gesellschafter werden per Mail, über die Homepage des PettenDorfladens und über die Tagespresse informiert, sobald Ort und Zeitpunkt genau feststehen.

Norbert Meyer, Geschäftsführer

jetzt auch im
PETTEN
DORFLADEN

imBISSbude

Futter und Schnickschnack

Silvia Schweiger

📍 Bernsteinstraße 18
93152 Nittendorf

☎ 09404/9541030

✉ info@imbissbude.net

🌐 www.imbissbude.net

📘 [facebook.com/00ibb](https://www.facebook.com/00ibb)

Mo-Fr 9:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Di&Do Faulenzertag

Das Landratsamt informiert: Beratungs- und Impftermine im Landkreis

Das Landratsamt Regensburg möchte auf die anstehenden Beratungs- und Impftermine für Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfungen im Landkreis aufmerksam machen:

Informationen zu den Auffrischungsimpfungen

Voraussetzungen: Der Abschluss der ersten Impfserie muss mindestens sechs Monate zurückliegen. Die Auffrischungsimpfung erfolgt mit dem Impfstoff von BioNTech / Pfizer. Wurde die Erst- und Zweitimpfung mit dem Impfstoff von BioNTech durchgeführt oder mit einem Vektorimpfstoff der Firmen AstraZeneca oder Johnson & Johnson, können die mobilen Teams vor Ort eine Auffrischungsimpfung anbieten. **Wurde eine der Impfungen mit dem Impfstoff von Moderna durchgeführt, kann die Auffrischung nur im Landratsamt-Impfzentrum in der Regensburger Altmühlstraße vorgenommen werden.**

Notwendige Unterlagen für die Auffrischungsimpfung:

- ☑ „Impfbogen zur Mitnahme bei Erstimpfung“ (falls vorhanden)
- ☑ Impfpass
- ☑ Gültiges Ausweisdokument

Personenkreis, für den eine Auffrischungsimpfung in Frage kommt:

- ☑ Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen
- ☑ Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und weitere Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen
- ☑ Personen mit einer Immunschwäche oder Immunsuppression sowie pflegebedürftige Menschen in ihrer eigenen Häuslichkeit
- ☑ Menschen ab 80 Jahren
- ☑ Personen, die eine vollständige Impfserie mit einem Vektor-Impfstoff erhalten haben
- ☑ Personen, die eine Impfdosis eines Vektor-Impfstoffs nach einer nachgewiesenen Infektion mit dem Coronavirus erhalten haben
- ☑ Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen, die eine vollständige Impfserie mit mRNA-Impfstoffen erhalten haben

Erst- und Zweitimpfungen kommen grundsätzlich für Personen ab einem Alter von 12 Jahren in Betracht.

Es können natürlich alle Gemeindeglieder von Gemeinden, in denen aktuell noch kein vor-Ort-Termin

stattfindet, in Nachbargemeinden zum Impfen gehen. Die Wohnortbindung wurde aufgehoben und es ist auch keine Registrierung oder Voranmeldung mehr erforderlich. Verwendung bei den mobilen Impfteams findet das Vakzin von BioNTech.

Impftermine:

Regenstauf (Impfo-Tour)

28. September 2021

von 9 bis 11:30 Uhr

Aldi Regenstauf,

Schwandorfer Straße 25,
Regenstauf

und von 12:30 bis 15 Uhr

Regental-Center, Regensburger
Straße 31, Regenstauf

Nittendorf (Impfo-Tour)

29. September 2021

von 12 bis 14:30 Uhr

Edeka Mehringer,

Brunnenstraße 3,
93152 Nittendorf

Offener Impftag im Impfzentrum

2. Oktober 2021

von 9 bis 17 Uhr

Impfzentrum

Altmühlstraße 1 a
93059 Regensburg

Einladung zur Mitgliederversammlung des FC Pielenhofen-Adlersberg e.V.



gemäß §14 der Satzung für
Dienstag, 26. Oktober 2021 um 20:45 Uhr
im Sportheim Pielenhofen



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung
2. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwarts
6. Berichte der Senioren- und Jugendleiter
7. Grußworte der Bürgermeister von Pettendorf und Pielenhofen
8. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind verpflichtet, die 3G-Regel einzuhalten und bei Aufforderung einen entsprechenden Nachweis präsentieren zu können.

Herbert Maier
1. Vorstand

Wir ziehen im
November 2021
in das neue
**Ärztelhaus in der
Schloßstraße 36.**



Dafür suchen wir eine

Reinigungskraft (m/w/d)

als Minijob bzw. in Teilzeit, ab November 2021
Tel.: 09409/760, hausarztpettendorf@gmail.com

S Swoboda
PC - HILFE

für Privat und Gewerbe



Dipl.-Ing.(FH)
Siegfried Swoboda
Tablick 8
93195 Wolfsegg

Notfallnummer

09409 / 86 94 726

- Hardware
- Software

schnell ■ Internet
professionell ■ Virenschutz
preiswert ■ Datensicherung

Internet: www.swoboda.media
Email: info@swoboda.media

Verkauf
und
Reparatur

Josef Schmalzbauer

MEISTERBETRIEB

Fernsehgeräte • Sat-Anlagen
Haushalts-Elektrogeräte

Waldweg 1 • Neudorf • 93186 Pettendorf
Tel. 09409/2613 • www.elektro-schmalzbauer.de

Laden-
öffnungszeiten:

Mo. - Fr.
16.00-18.30 Uhr
und nach
Vereinbarung!

next125



Küchen made in Germany - next125.
Ausgezeichnetes, internationales Design.
Nachhaltig produziert. Und das zu einem
überraschend angenehmen Preis. Besuchen
Sie uns und lassen Sie sich inspirieren,
was man aus Küche alles machen kann.

über
40 Jahre

DER
KÜCHEN
SPEZIALIST

BIEDERER GmbH

HOLZGARTENSTRASSE 13
93059 REGENSBURG

Tel: 0941 / 4 13 33 - Fax 0941 / 4 25 24
info@der-kuechenspezialist-biederer.de
www.der-kuechenspezialist-biederer.de

Geschäftsführer:

Dagmar Biederer, Johannes Fottner

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag geschlossen

Di., Mi., Fr. 9.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**DESIGN
IM EINKLANG
MIT NATUR
UND PREIS.**

Achtung!

Wir suchen Sie!

Dringend!

Für unsere Käse- Fleisch- und Wurstabteilung.

→ Voll- / Teilzeit
 Minijob

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten
- Krisensicheren Arbeitsplatz
- Urlaubs- u. Weihnachtsgeld
- Überstundenausgleich
- Personalgutschein
- Systemrelevanz Die Wichtigkeit im Versorgungsteam tätig zu sein.



EDEKA Gebhard • Jürgen Gebhard

Turlweg 69 • 93138 Hainsacker • Tel.: 0941-870 32 50

Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr • Sa 7.30-18.00 Uhr

E-mail: edeka.gebhard.sb@edeka.de

Sprechen
Sie uns direkt
im Markt an oder
bewerben Sie sich
schriftlich bzw.
per E-mail.



**Mehr
vom
Wochenende!**
Samstags nur von
7.30-18.00 Uhr